



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



JAHRESBERICHT 2015

---

# PIASTA

INTERKULTURELLES LEBEN UND STUDIEREN  
INTERCULTURAL LIVING AND LEARNING

## **Impressum**

Universität Hamburg

Abteilung Internationales | Universitätskolleg

PIASTA – Interkulturelles Leben und Studieren

Redaktion: Alexandra Hach, Maya Ivanova

Fotos: Blendi Ramaj, UHH/Sukhina, Ivan Glushkov, Hauke Lorenz

April 2016

## Inhaltsverzeichnis

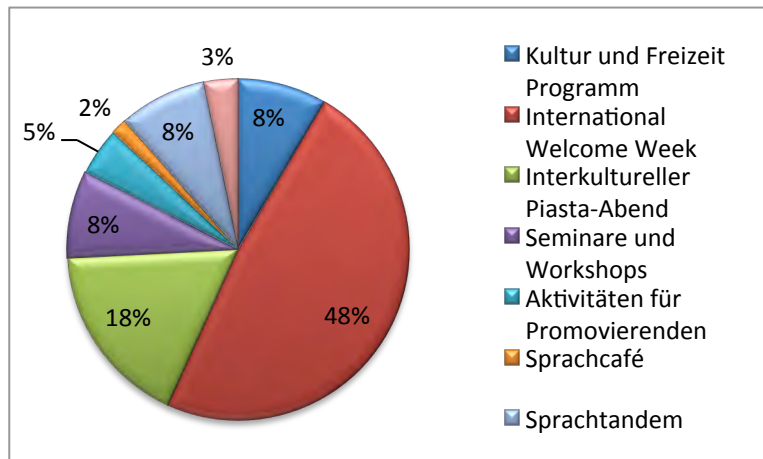
1	2015 in Kürze .....	3
2	2015: Ziele, Angebote und Ergebnisse .....	5
2.1	Eine internationale Universität von Anfang an: Die International Welcome Week.....	6
2.2	Ein guter Start: Das Welcome Buddy Programm.....	7
2.3	Interkulturellen Austausch fördern: Sprachtandem und Sprachcafé.....	8
2.4	Gemeinsam Neues entdecken und Freunde finden: Das Kultur und Freizeit Programm.....	9
2.5	Interkultureller Treffpunkt am Mittwoch: Interkultureller PIASTA Abend .....	10
2.6	Schlüsselkompetenzen in interkulturellen Gruppen stärken: Das Seminar und Workshop Programm .....	11
2.7	Interkulturelles Engagement anerkennen: Das Certificate Intercultural Competence (CIC).....	12
2.8	Engagement von und für Promovierende: Aktivitäten für Promovierende.....	12
2.9	Als Bildungsausländer das Studium meistern: Information und Beratung für internationale Studierende .....	13
3	Teilnehmerstatistik, Evaluation und Veranstaltungsdokumentation .....	16
3.1	International Welcome Week .....	21
3.2	Sprachaustausch: PIASTA-Sprachtandem und PIASTA-Sprachcafé.....	29
3.3	Kultur und Freizeit Programm .....	36
3.4	Interkultureller PIASTA Abend .....	42
3.5	Seminare und Workshops .....	47
3.6	Aktivitäten für Promovierende .....	53
4	Das PIASTA-Team im Jahr 2015.....	58
5	Finanzierung .....	59

## 1 2015 in Kürze

### Überblick

Im Jahr 2015 haben 8610 Studierende an über 200 Veranstaltungen teilgenommen sowie Beratungen in Anspruch genommen oder sich einen Sprachlernpartner/eine Sprachlernpartnerin vermitteln lassen.

Die Teilnehmer\*innen kommen aus allen Fakultäten. An der International Welcome Week haben Studierende aus 90 verschiedenen Nationen teilgenommen. Über die Zusammensetzung der Teilnehmer\*innen wird in Kapitel 3 detailliert informiert.



### International Welcome Week 2015

Zum Start des Wintersemesters 2015/16 hat das PIASTA-Team zum siebten Mal die International Welcome Week organisiert. Über 1000 Erstsemester wurden mit einem vielfältigen Wochenprogramm herzlich an der Uni-



versität Hamburg willkommen heißen. Vom 1. bis 4. Oktober 2015 wurden von den rund 50 internationalen Tutor\*innen und Stipendiat\*innen 65 Veranstaltungen auf dem Campus und in Hamburg durchgeführt – für einen gelungenen Start ins Studium. Dieses studentische Engagement leistet einen großen Beitrag zur Willkommenskultur an der Universität Hamburg.

### Start des Welcome Buddy Programms zum WiSe 2015/16

Zum Start des Wintersemesters 2015/16 wurde zum ersten Mal im Rahmen des PIASTA-Programms die Vermittlung von Welcome-Buddies (erfahrene, engagierte Studierende) für neue internationale Studierende angeboten. An der Universität



Hamburg gibt es bereits sehr gute Erfahrungen mit fakultätsspezifischen Buddy-Programmen für ERASMUS-Incomings. Im Rahmen der weiteren Etablierung einer Willkommenskultur auf dem Campus ist das Ziel des PIASTA Welcome-Buddy-Programms, auch den internationalen Incomings, die für ein ganzes Studium an die Universität Hamburg kommen, diesen Service anzubieten. Es haben sich in kürzester Zeit zahlreiche engagierte Studierende gefunden, sodass gleich in diesem ersten Durchgang 162 Paare vermittelt werden konnten.

### Etablierung des neuen Angebots „PIASTA Sprachcafé“

Dank der Initiative einer Hamburger Studentin, die das Format „Sprachcafé“ bei ihrem ERASMUS-Austausch in Schweden kennengelernt hat, enthält das PIASTA-Programm seit Oktober 2014 auch die PIASTA-Sprachcafés. Im Jahr 2015 konnten



sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester Sprachcafés in den folgenden fünf Sprachen organisiert werden: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Russisch. Muttersprachler\*innen haben sich als Sprachkoordinator\*innen engagiert. Ziel der Sprachcafés ist es, das Erlernen von Fremdsprachen und den interkulturellen Austausch zu fördern. Es sind keine Unterrichtseinheiten, aber gute Gelegenheiten, in einer entspannten Atmosphäre eine fremde Sprache zu üben.

## 2 2015: Ziele, Angebote und Ergebnisse

In allen Programmbereichen liegt der Schwerpunkt auf der Ermöglichung interkultureller Begegnungen, da sich so die Ziele des internationalen Tutor\*innen- und Stipendiat\*innen-Programms am besten erreichen lassen:

- Förderung der Willkommenskultur an der Universität Hamburg
- Kontakt und Vernetzung internationaler und lokaler Studierenden und die Förderung des interkulturellen Austauschs
- Wahrnehmung von Vielfalt als Bereicherung, insbesondere internationale Studierende als Bereicherung des Campus
- Interkulturelle Sensibilisierung und Förderung interkultureller Kompetenz lokaler und internationaler Studierender
- Vereinfachung der Integration internationaler Studierender
  - im sozialen Bereich durch Angebote zur Einbindung in die Studierenden-Community
  - im Bereich der aufenthaltsrechtlichen Rahmenbedingungen durch Information, Beratung, Unterstützung und Vermittlung
  - im akademischen Bereich durch Angebote zum Erwerb fachübergreifender Schlüsselkompetenzen
- Förderung des Interesses an interkulturellem Austausch, interkulturellem Engagement und an Auslandsaufenthalten

Dadurch, dass die Angebote von Studierenden, Promovierenden und Alumni für ihre „peers“ gestaltet werden, entsteht eine internationale und studentische Atmosphäre, die interkulturelle Begegnungen und Austausch besonders gut ermöglicht. Dies ist eines der Ergebnisse der Programmevaluation. Sowohl in den Kurzberichten über die einzelnen Programmbereiche in diesem Kapitel als auch in der ausführlicheren Dokumentation in Kapitel 3 werden einzelne Ergebnisse der Evaluation des Programms vorgestellt. Die umfangreiche Evaluation kann im Rahmen eines Jahresberichts nicht vollständig abgebildet werden, ist aber auf der PIASTA-Website veröffentlicht: [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) → Über uns → Dokumentation und Evaluation

## 2.1 Eine internationale Universität von Anfang an:

### Die International Welcome Week

Vom 1. bis 4. Oktober 2015 wurde an der Universität Hamburg mit 65 Veranstaltungen und 4163 Teilnehmer\*innen zum siebten Mal erfolgreich die International Welcome Week zum Start eines Wintersemesters durchgeführt. Mit diesem besonderen Format heißt die Universität Hamburg die internationalen Studierenden gemeinsam mit ihren deutschen Kommiliton\*innen willkommen.



Die International Welcome Week bietet ein vielseitiges Programm, mit dem internationale und deutsche Erstsemester Hamburg und die Universität kennenlernen, erste Informationen für ihren Studienstart erhalten und Kontakte zu anderen Studierenden knüpfen können. Mit dem Format der gemeinsamen Ansprache wird erreicht, dass nicht nur den internationalen Studienanfänger\*innen Orientierung und ein Willkommensgefühl vermittelt wird, sondern die Internationalität der Universität Hamburg für alle Studierenden von Anfang wahrnehmbar ist und Kontakt und Austausch zwischen internationalen und deutschen Studierenden sofort beim Studienstart initiiert wird. Die Schaffung dieser ganz besonderen, studentischen und internationalen Atmosphäre gelingt einem großen, interkulturell gemischten Team aus Tutor\*innen und

Was hat dir an der International Welcome Week besonders gut gefallen? „Totale Aufgeschlossenheit und herzliche Gastfreundschaft aller Tutoren und Tutorinnen waren echt beeindruckend, sodass man als ‚Ersti‘ äußerst nett von der Uni empfangen wurde! :)“

Stipendiat\*innen mit dem weiteren Effekt, dass neue Studierende aus dem Ausland durch internationale Studierende in der Rolle als erfolgreiche und aktive Vorbilder ermutigt werden und dass alle Studierenden die (inter-)kulturelle Vielfalt des Campus und der Stadt Hamburg entdecken.

## 2.2 Ein guter Start: Das Welcome Buddy Programm

Das Konzept von Buddy-Programmen besteht darin, Neuankömmlingen erfahrene Studierende zu vermitteln, die einem zu Beginn eines Auslandsaufenthalts mit Rat und Tat zur Seite stehen. An der Universität Hamburg gibt es bereits sehr gute Erfahrungen mit fakultätsspezifischen Buddy-Programmen für ERASMUS-Incomings. Im Rahmen



der weiteren Etablierung einer Willkommenskultur auf dem Campus ist das Ziel des neuen PIASTA Welcome-Buddy-Programms, auch den internationalen Incomings, die für ein ganzes Studium an die Universität Hamburg kommen, diesen Service anzubieten. Es haben sich in kürzester Zeit ausreichend engagierte Studierende gefunden, sodass gleich in diesem ersten Durchgang des Wintersemesters 2015/16 162 Paare vermittelt werden konnten.

Das Engagement der Studierenden für ihre neuen Komiliton\*innen wird unterstützt und wertgeschätzt: Die Welcome-Buddies erhalten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Schulung vorzubereiten, die wir in Kooperation mit dem Teilprojekt 45 des Universitätskollegs durchführen. Ihr Engagement wird als Baustein beim Erwerb des Certificate Intercultural Competence (CIC) anerkannt. Die spezifischen Bedürfnisse der internationalen Studienanfänger\*innen werden berücksichtigt, indem die Vermittlung der Paare bereits ab Mitte/Ende August bzw. März, dem Zeitpunkt der Versendung der Zulassungen, startet, da gerade dann bei den sich zum großen



Teil noch im Ausland befindenden Studierenden viele Fragen zur Vorbereitung der Einreise und Ankunft in Deutschland und Hamburg aufkommen.

### 2.3 Interkulturellen Austausch fördern: Sprachtandem und Sprachcafé

Die Idee des Sprachenlernens mit der Tandem-Methode (zwei Personen mit unterschiedlicher Muttersprache sind abwechselnd Lerner und Lehrender) ist nicht neu, aber es besteht weiterhin großes Interesse an dieser Form. Studierende bereiten sich auf Auslandssemester vor oder

möchten im Anschluss daran ihre Sprachkenntnisse weiterhin praktizieren oder haben einfach Lust auf interkulturelle Kontakte. Gleiches gilt für die Motivation der Teilnehmer\*innen der Sprachcafés: Sprachcafés fördern das Erlernen von Fremdsprachen und den interkulturellen Austausch. Muttersprach-



ler\*innen engagieren sich als Sprachkoordinator\*innen, bringen das Gespräch in Gang und motivieren alle zum aktiven Sprachgebrauch. Es sind keine Unterrichtseinheiten, sondern gute Gelegenheiten, in einer entspannten Atmosphäre eine fremde Sprache zu üben. Dank der Initiative einer Hamburger Studentin, die das Format „Sprachcafé“ bei ihrem ERASMUS-Austausch in Schweden kennengelernt hat, enthält das PIASTA-Programm seit Oktober 2014 auch die PIASTA-Sprachcafés.

Im Jahr 2015 wurde 714 Personen ein Sprachpartner oder eine Sprachpartnerin vermittelt. Es entstanden also 357 Sprachtandems. Sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester konnten die während der Vorlesungszeit wöchentlich angebotenen Sprach-

Was hat dir an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

„Ich mag es, die Sprache zu hören und zu sprechen und Muttersprachler kennenzulernen. Mir gefällt die Leitung sehr gut, es entsteht immer ein schönes Gespräch.“

cafés in den folgenden fünf Sprachen organisiert werden: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Russisch. Im Wintersemester 2015/16 haben an den fünf Sprachgruppen insgesamt 134 Studierende teilgenommen.

Wird der Lernprozess und der interkulturelle Austausch beim Tandem-Lernen ein Semester lang dokumentiert, kann dies als Baustein C des Certificate Intercultural Competence angerechnet werden. Genauso wird das Engagement der Muttersprachler\*innen als Koordinator\*innen von Sprachcafés als Baustein C anerkannt.

## 2.4 Gemeinsam Neues entdecken und Freunde finden:

### Das Kultur und Freizeit Programm

Das Kultur und Freizeit Programm enthält eine überaus breite Palette verschiedener Angebote: von Veranstaltungen mit Hamburg-Bezug über Tagesausflüge bis hin zu interreligiösen und interkulturellen Veranstaltungen. 725 Studierende haben im Jahr 2015 an 46 Veranstaltungen teilgenommen. Da das Programm von Studierenden organisiert wird und die Gruppen interkulturell und interdisziplinär gemischt sind,

wird eine lockere Atmosphäre geschaffen, in der sich Chancen für Begegnungen, Reflexion des eigenen Standpunktes, Perspektivwechsel, Abbau von Vorurteilen, Interesse an Neuem, kurz Chancen für interkulturelles Lernen eröffnen.

Die Angebote werden von Leistungsstipendiat\*innen gestaltet und durchgeführt, die im Rahmen des Programms ihre eigenen Ideen und Projekte konzipieren können. Die Studierenden wurden aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Studienleistungen ins



Was hat dir an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

„Freundlichkeit, gut organisiert, haben sich viel Mühe gegeben, neue Leute kennengelernt, interkultureller Austausch“

Stipendienprogramm aufgenommen und werden im Rahmen ihrer selbst organisierten Veranstaltungen von den Teilnehmer\*innen als „interkulturelle Botschafter\*innen“ und Vorbilder wahrgenommen.

## 2.5 Interkultureller Treffpunkt am Mittwoch:

### Interkultureller PIASTA Abend

Ein internationales Tutor\*innen-Team gestaltet ein thematisch vielfältiges und interaktives Semesterprogramm als Plattform für interkulturellen Austausch. Die Studierenden bringen ihre Ideen in die Programmgestaltung ein und schaffen jeden Mittwochabend eine herzliche Atmosphäre, in der sich die Besucher\*innen wohlfühlen und Studierende unterschiedlicher Nationalitäten und Fachrichtungen Kontakte untereinander knüpfen und durch das Abendthema zum Austausch angeregt werden. Im Jahr 2015 haben insgesamt 1500 Studierende an den 26 Abendveranstaltungen teilgenommen. Die durchschnittliche Besucherzahl von rund 60 Gästen pro Abend zeigt, dass die Studierenden sich eine solche Plattform wünschen.

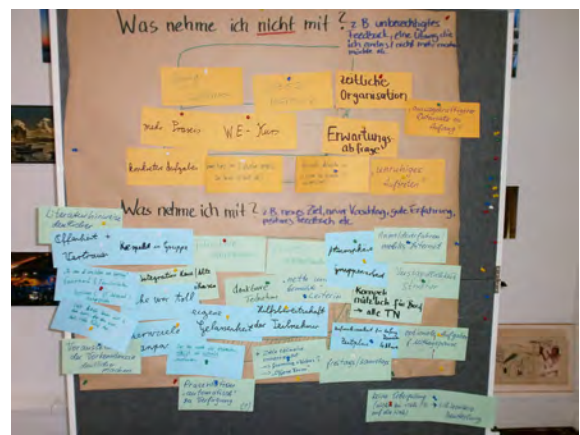
Was hat dir am PIASTA-Abend besonders gut gefallen?  
„Bei den PIASTA-Abenden fühle ich mich sehr wohl, es ist eine schöne Atmosphäre, sodass man wieder kommen möchte.“



## 2.6 Schlüsselkompetenzen in interkulturellen Gruppen stärken:

### Das Seminar und Workshop Programm

Auch in diesem Programmbereich des internationalen Tutor\*innen- und Stipendiat\*innen-Programms von PIASTA werden die einzelnen Angebote nicht nur für, sondern auch von Studierenden konzipiert und durchgeführt. Dies hat zum Ziel, studentische Kompetenzen einzubeziehen, das Programm ganz nah an den Bedarfen der Zielgruppe auszurichten und internationale Studierende als ermutigende Vorbilder, als „interkulturelle Botschafter\*innen“, sichtbar zu machen. Als Trainer\*innen sind auch häufig internationale Alumni im Einsatz.



2015 haben 708 Studierende an den 45 Seminaren und Workshops teilgenommen. Das Spektrum der Themen reicht von PC-Kursen über interkulturelle Trainings bis zu Schreibworkshops in Kooperation mit der Schreibwerkstatt Mehrsprachigkeit. Durch die fachübergreifenden Themen sind die Gruppen interdisziplinär und interkulturell gemischt. Die Teilnahme ist freiwillig, Leistungspunkte werden nicht vergeben. Aus der Evaluation geht hervor, dass die Teilnehmenden besonders die angenehme und konstruktive Lernatmosphäre schätzen und neben der Kompetenzerweiterung auch das Ziel, Kontakte und Austausch unter den Teilnehmer\*innen zu fördern, erreicht wird.

Was hat dir an der Veranstaltung besonders gut gefallen?  
„Die Gruppenarbeitsphasen, angenehme und wertschätzende Atmosphäre, Professionalität der Vortragenden“

## 2.7 Interkulturelles Engagement anerkennen: Das Certificate Intercultural Competence (CIC)

Seit dem Wintersemester 2011/12 wird den Studierenden der Universität Hamburg, die sich in besonderem Maße mit interkulturellen Themen beschäftigen, das „Certificate Intercultural Competence“ (CIC) angeboten. Das Certificate Intercultural Competence umfasst ein interkulturelles Training als Pflichtbaustein sowie Sprachkurse, international ausgerichtete Lehrveranstaltungen, internationale Erfahrung und interkulturelles Engagement als Wahlbausteine. Insgesamt wurden bereits 172 Zertifikate ausgestellt, 1282 Anmeldungen sind aktiv (Stand Dez. 2015).



Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Stand der Anmeldungen	77	275	482	915	1282

Zusätzlich wurden drei neue Kooperationen (Welcome Buddy Programm, Buddy-Net der juristischen Fakultät, Buddy Programm der MIN-Fakultät) aufgebaut, damit die Studierenden weitere Möglichkeiten erhalten, sich auf dem Campus interkulturell zu engagieren (Baustein C).

## 2.8 Engagement von und für Promovierende: Aktivitäten für Promovierende

Dieser Programmbereich enthält ähnliche Angebote wie das Programm für die Studierenden: sowohl Infoveranstaltungen, Seminare und Workshops als auch Kultur- und Freizeitangebote. Diese Angebote richten sich aber speziell an die Zielgruppe der Promovierenden wie auch an Studierende, die eine Promotion im Anschluss an ihr Studium planen. Selbstverständlich richtet sich das An-

Was hat dir an der Veranstaltung besonders gut gefallen?  
„Die überaus freundliche Art, die familiäre Stimmung, das gemeinsame Kochen, die Kreativität“

gebot an internationale wie auch deutsche Promovierende, da es den Ansatz des PIASTA-Programms verfolgt: Durch die Förderung des interkulturellen und interdisziplinären Austauschs soll ein Beitrag zur Internationalisierung des Studiums geleistet und internationalen Promovierenden das Zurechtfinden an der Universität Hamburg und die Vernetzung mit anderen Promovierenden erleichtert werden. 389 Teilnehmer\*innen haben 28 Veranstaltungen im Jahr 2015 besucht. Auch hier zeigt die Evaluation, dass von den Teilnehmer\*innen die besondere Atmosphäre geschätzt wird, die gegenseitiges Kennenlernen und Austausch ermöglicht.



## 2.9 Als Bildungsausländer das Studium meistern:

### Information und Beratung für internationale Studierende

#### Information

Folgende Infobroschüren bzw. Infowebsites wurden im Jahr 2015 aktualisiert und den Studierenden zur Verfügung gestellt:

- die zweisprachige Infobroschüre „Willkommen an der Universität Hamburg/Welcome to the Universität Hamburg – Erste Schritte für neue Studierende/First Steps for new students“
- die Website „Sprachenkompass“ ([www.uni-hamburg.de/sprachenkompass](http://www.uni-hamburg.de/sprachenkompass))

#### Beratung

Im Rahmen des PIASTA-Programms wird internationalen Studierenden Beratung zu Fragen und Anliegen angeboten, die sich aus ihrem rechtlichen Status und ihrer kulturellen und biografischen Situation als internationale Studierende ergeben.

**Rechtsberatung:**

Ein Rechtsanwalt bietet eine für die Studierenden kostenlose Rechtsberatung an. Studierende aus Nicht-EU-Staaten sehen sich aufgrund ihres Aufenthaltsstatus mit vielfältigen rechtlichen Fragen konfrontiert und haben häufig Schwierigkeiten, konkrete Informationen zu erhalten. Die vertrauliche und kompetente Beratung durch einen Rechtsanwalt wird von den Studierenden als eine sehr hilfreiche Unterstützung wahrgenommen.

**Psychologische Beratung:**

Die psychologische Beratung wird von einer Dipl.-Psychologin mit eigenem Migrationshintergrund und eigener Biografie als internationale Studierende an der Universität Hamburg durchgeführt. Viele der internationalen Studierenden, die zur Beratung kommen, fühlen sich neben den Anforderungen, die das Studium mit sich bringt, mehrfach belastet: die Anpassung an die neuen kulturellen Bedingungen, die Schwierigkeiten mit der neuen fremden Sprache, die daraus folgenden Kontaktschwierigkeiten und damit einhergehende Isolation und Einsamkeit. Die persönlichen Probleme haben Studienschwierigkeiten zur Folge und umgekehrt zeigt sich ebenfalls, dass Studienprobleme zu persönlichen Krisen führen können. Es hat sich erwiesen, dass internationale Studierende von einer Beraterin mit eigenen Lebenserfahrungen mit Migration stark profitieren können.

**Beratung bei rechtlichen, sozialen und persönlichen Fragen:**

Es gibt darüber hinaus häufig Beratungsanliegen, die eine Schnittmenge diverser Problemlagen betreffen. Für diese Unterstützung ist neben Beratungskompetenz und aufenthaltsrechtlichen Kenntnissen vor allem die Vernetzung mit weiteren Einrichtungen der Universität Hamburg, der Beratungsstelle Soziales und Internationales des Studierendenwerks Hamburg, dem Hamburg Welcome Center und Ansprechpartnern in den Behörden, unabdingbar. Diese Beratung wird von einer Mitarbeiterin angeboten.

**Formate und Inanspruchnahme der Beratungsangebote:**

Die Rechtsberatung wird in Sprechstunden alle zwei Wochen während der Vorlesungszeit angeboten, die restliche Beratung nach Bedarf und nach individueller Terminvereinbarung. Im Jahr 2015 wurde das Beratungsangebot wie folgt in Anspruch genommen:

Beratung bei rechtlichen, sozialen oder persönlichen Fragen	148 Studierende
Rechtsberatung für internationale Studierende	74 Studierende
Psychologische Beratung für internationale Studierende	55 Studierende

#### **Häufige Themen im Bereich Aufenthaltsrecht und Studium:**

- Fragen zur Visabeantragung und bei Ablehnung von Visaanträgen
- Aufenthaltsrechtliche Probleme bei den Übergängen in die Universität sowie von der Universität ins Berufsleben
- Schwierigkeiten bei der Verlängerung der studentischen Aufenthaltserlaubnis, vor allem bezüglich des Finanzierungsnachweises oder bei Fachwechsel
- Fragen zu den aufenthaltsrechtlichen Beschränkungen bezüglich studentischer Nebentätigkeiten (120-Tage-Regelung)
- Nicht bestandene Prüfungen, drohende Exmatrikulation und drohender Verlust der Aufenthaltserlaubnis

#### **Häufige Themen der psychologischen Beratung:**

- Leistungsdruck, sowohl innerlich als auch von außen
- Doppelbelastung Studium und Finanzierung des Lebensunterhalts
- Konflikte verschiedener Art – Partner, Familie, Freunde ...
- Identitätskonflikt – Probleme mit Leistungsanspruch in Deutschland
- Versagensangst – Angst, das Studium nicht schaffen zu können
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Probleme mit Selbstdisziplin – Zeitmanagement
- Kontaktscheu – Einsamkeitsgefühl
- Depression – wenig Lebensfreude
- Heimweh – Kulturschock



### 3 Teilnehmerstatistik, Evaluation und Veranstaltungsdokumentation

Im Jahr 2015 haben 8610 Studierende an Veranstaltungen teilgenommen und Beratungen in Anspruch genommen oder sich einen Sprachlernpartner/eine Sprachlernpartnerin vermitteln lassen.

Es wurden 215 Veranstaltungen mit 7619 Teilnehmer\*innen durchgeführt.

Programmbereich	Anzahl der Veranstaltungen/ Sprachcafé- gruppen	Anzahl der Teilnehmenden	Anzahl der Personen	Durchschnittliche Teilnahme pro Person
International Welcome Week	65	4163	1101	3,8
Interkultureller PIASTA-Abend	26	1500		
Kultur und Freizeit Programm	46	725	367	1,9
Seminare und Workshops	45	708	449	1,6
Aktivitäten für Promovierende	28	389	173	2,2
Sprachcafé*	5		134	

\*Die Teilnehmer\*innen wurden ausschließlich im WiSe 2015/16 erfasst. Die 5 Sprachgruppen (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch und Russisch) haben während der Vorlesungszeit wöchentlich stattgefunden.)

Es wurden 277 Beratungen (persönlich sowie per E-Mail und Telefon) in Anspruch genommen.

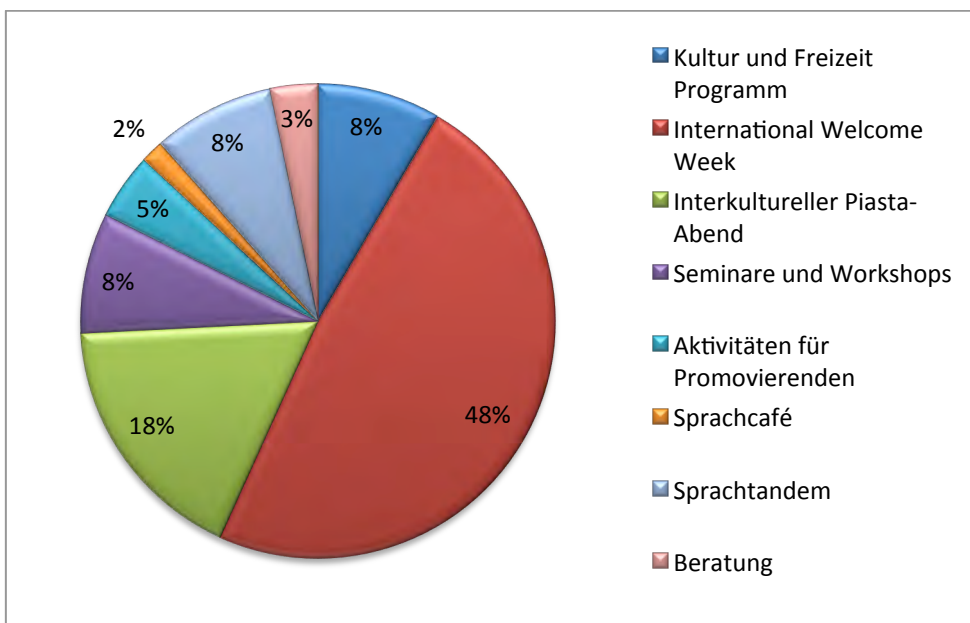
Beratungsangebot	Teilnehmerzahl
Beratung bei rechtlichen, sozialen oder persönlichen Fragen	148
Rechtsberatung für internationale Studierende	74
Psychologische Beratung für internationale Studierende	55

714 Personen wurde ein Sprachpartner/eine Sprachpartnerin vermittelt. Es entstanden also 357 Sprachtandems.

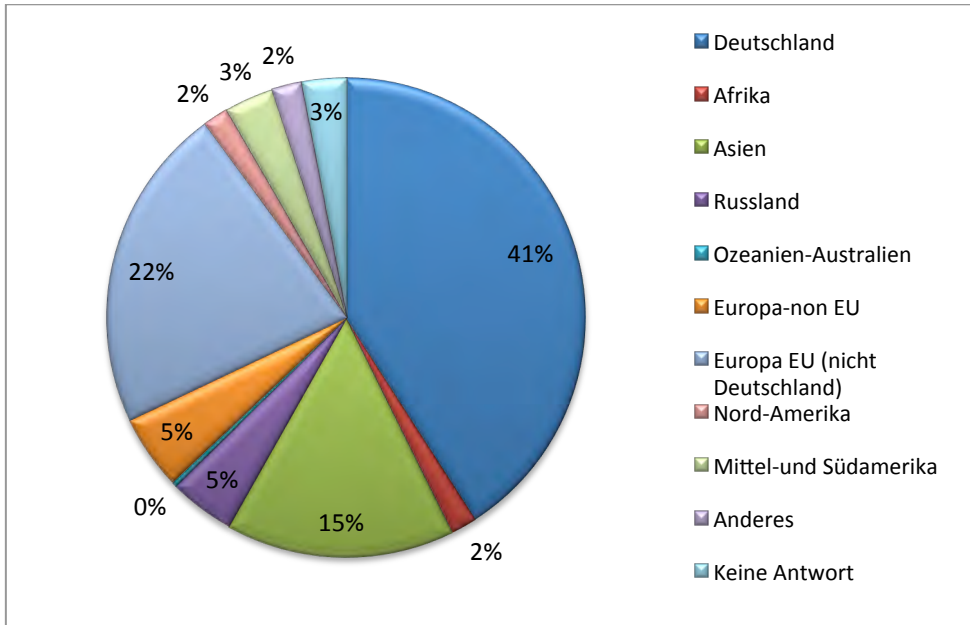
### Vergleich der Teilnehmerzahlen 2011 bis 2015

Jahr	Teilnehmer*innen	Veranstaltungen
2011	6144	183
2012	6911	234
2013	6534	201
2014	7177	215
2015	7619	215

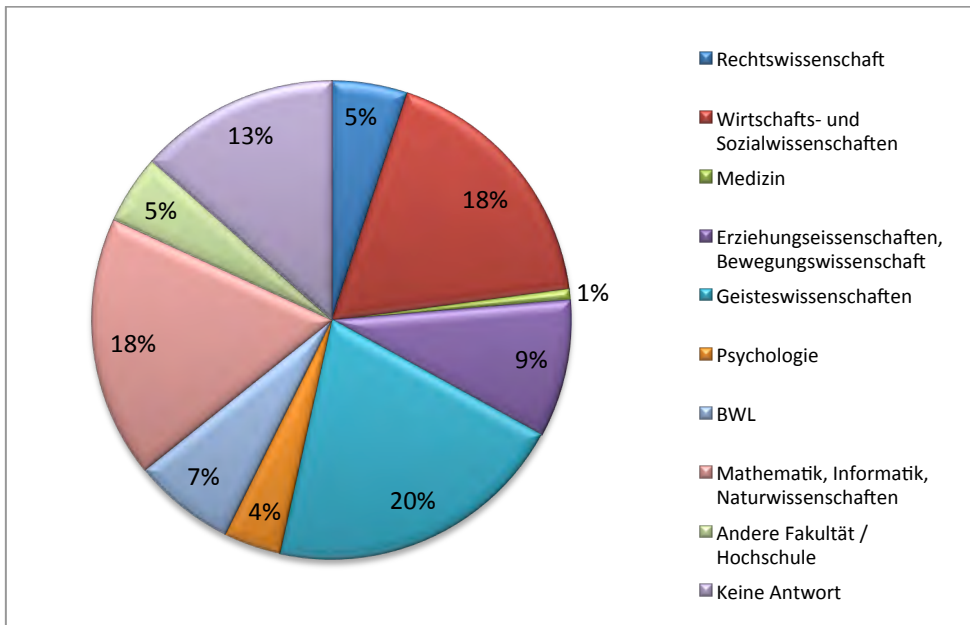
### Verteilung der Teilnehmer\*innen auf die unterschiedlichen Angebote



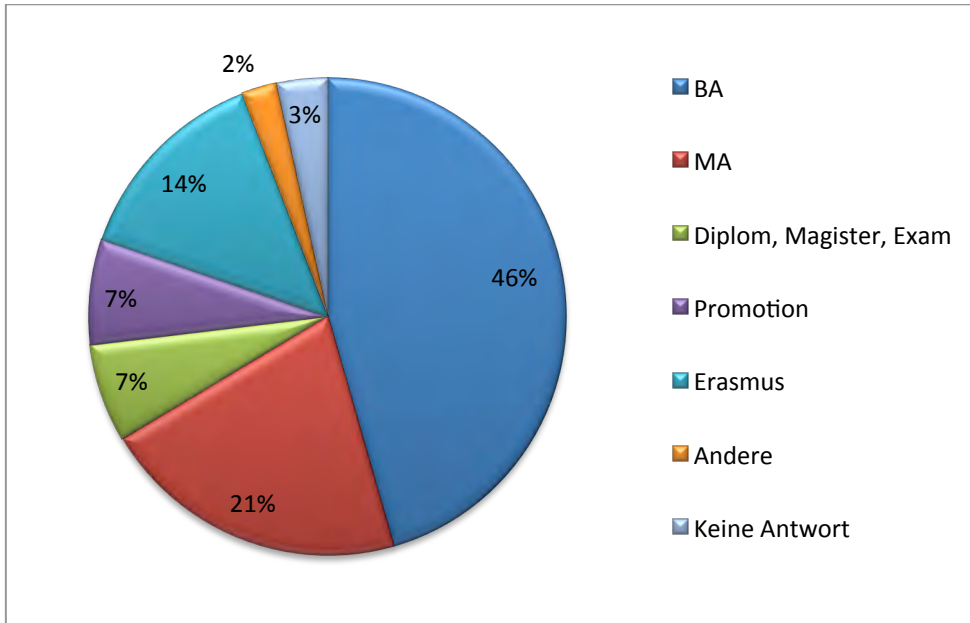
**Herkunft der Teilnehmer\*innen von Veranstaltungen ohne Beratung  
(100 % = 7619 TN)**



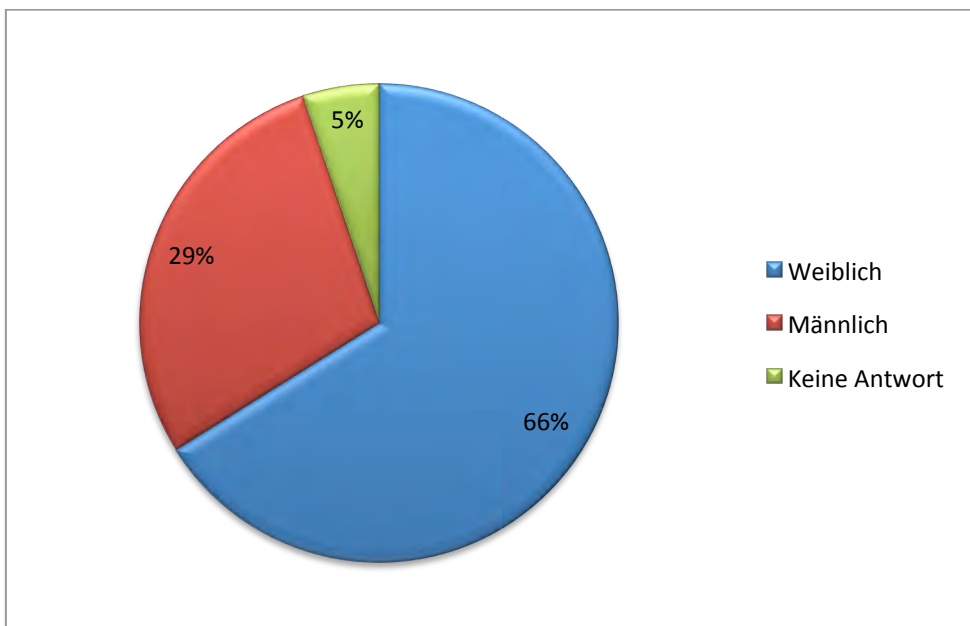
**Fakultät der Teilnehmer\*innen von Veranstaltungen ohne Beratung  
(100 % = 7619 TN)**



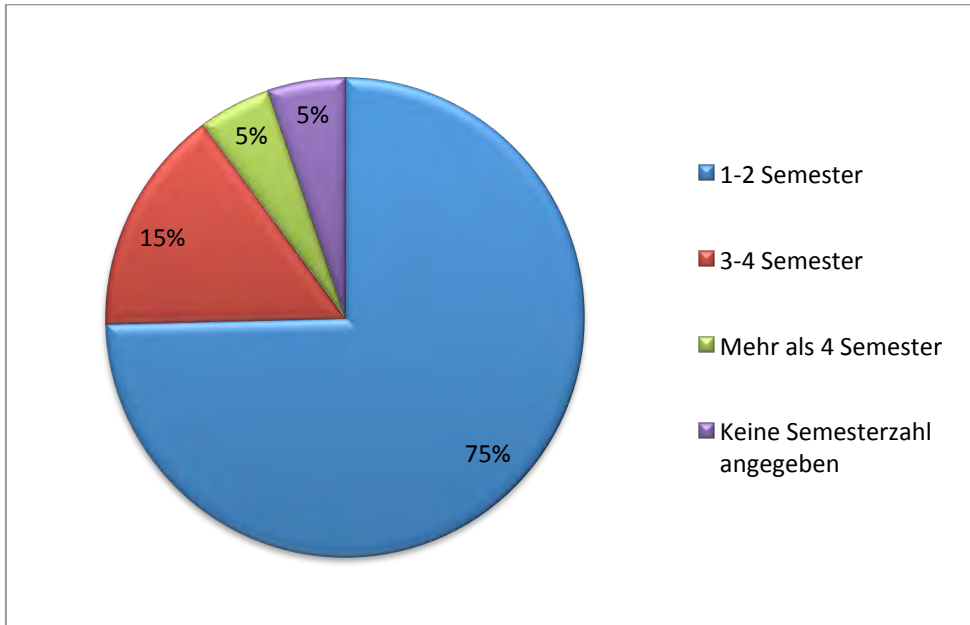
**Angestrebter Abschluss der Teilnehmer\*innen von Veranstaltungen ohne Beratung  
(100 % = 7619 TN)**



**Geschlecht der Teilnehmer\*innen von Veranstaltungen ohne Beratung  
(100 % = 7619 TN)**



**Semester der Teilnehmer\*innen von Veranstaltungen ohne Beratung  
(100 % = 7619 TN)**

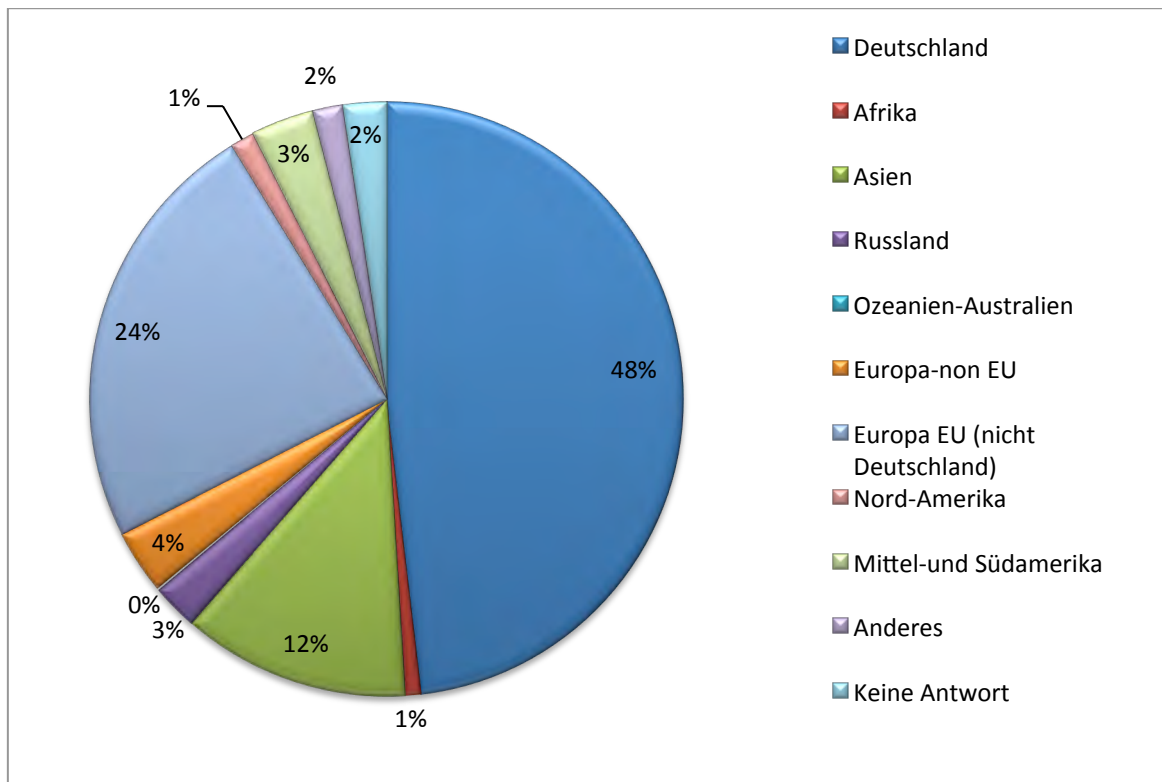


### 3.1 International Welcome Week

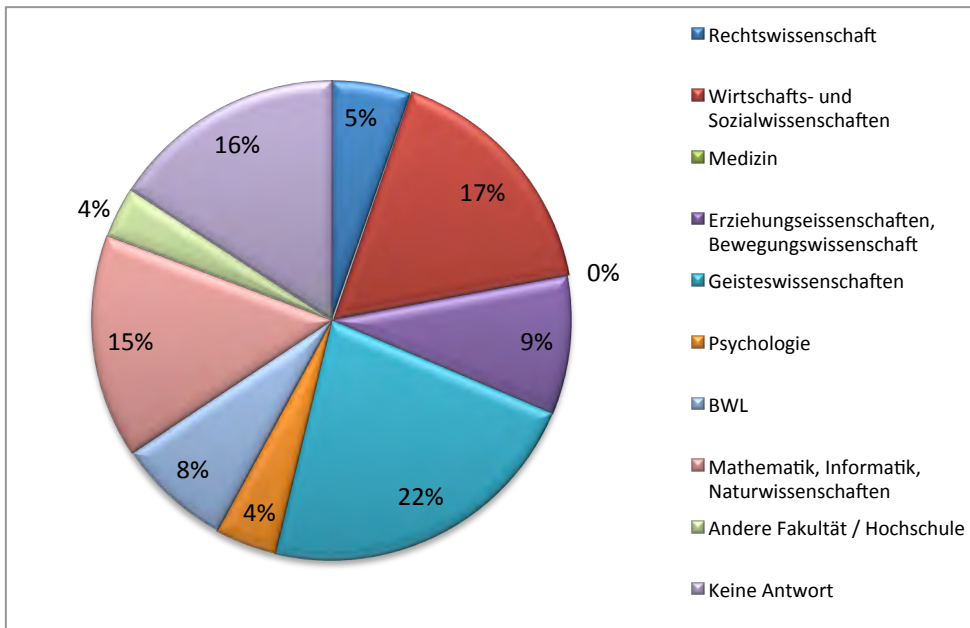
#### Die Statistik des Jahres 2015

An der International Welcome Week im Wintersemester 2015/16 haben 4163 Studierende an 65 Veranstaltungen teilgenommen. Insgesamt haben 1001 Personen durchschnittlich 3,8-mal teilgenommen.

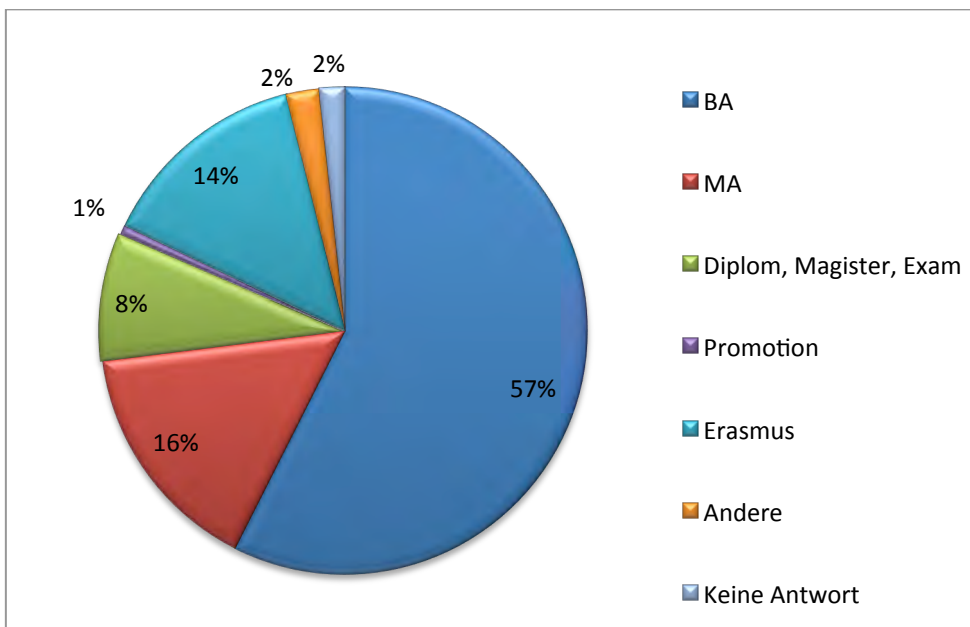
#### Herkunft der Teilnehmer\*innen der International Welcome Week



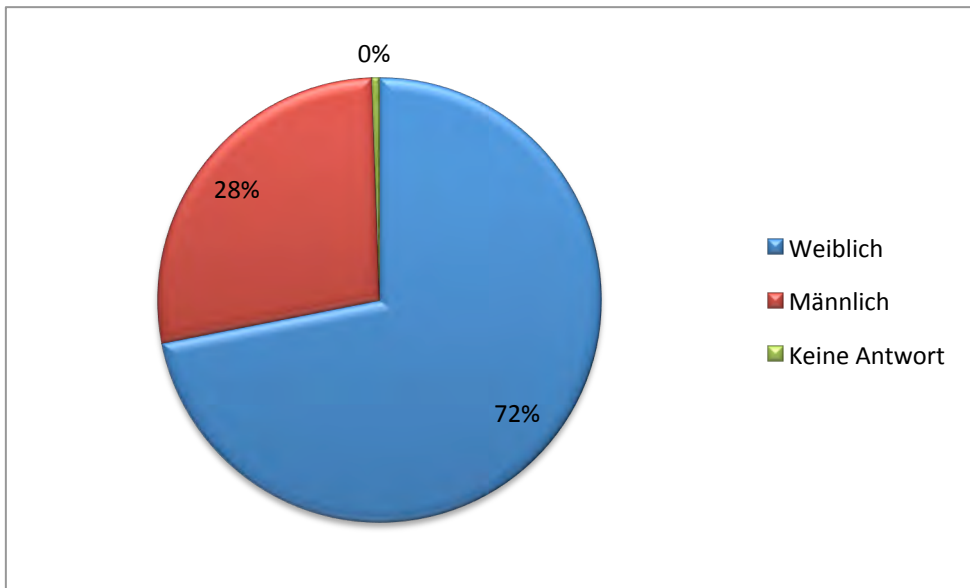
**Fakultäten der Teilnehmer\*innen der International Welcome Week**



**Angestrebter Abschluss der Teilnehmer\*innen**



### Geschlecht der Teilnehmer\*innen der International Welcome Week





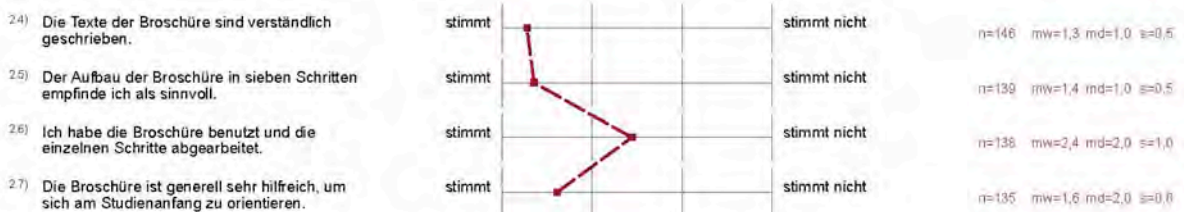
## Ergebnis der Programm-Evaluation

### Profillinie

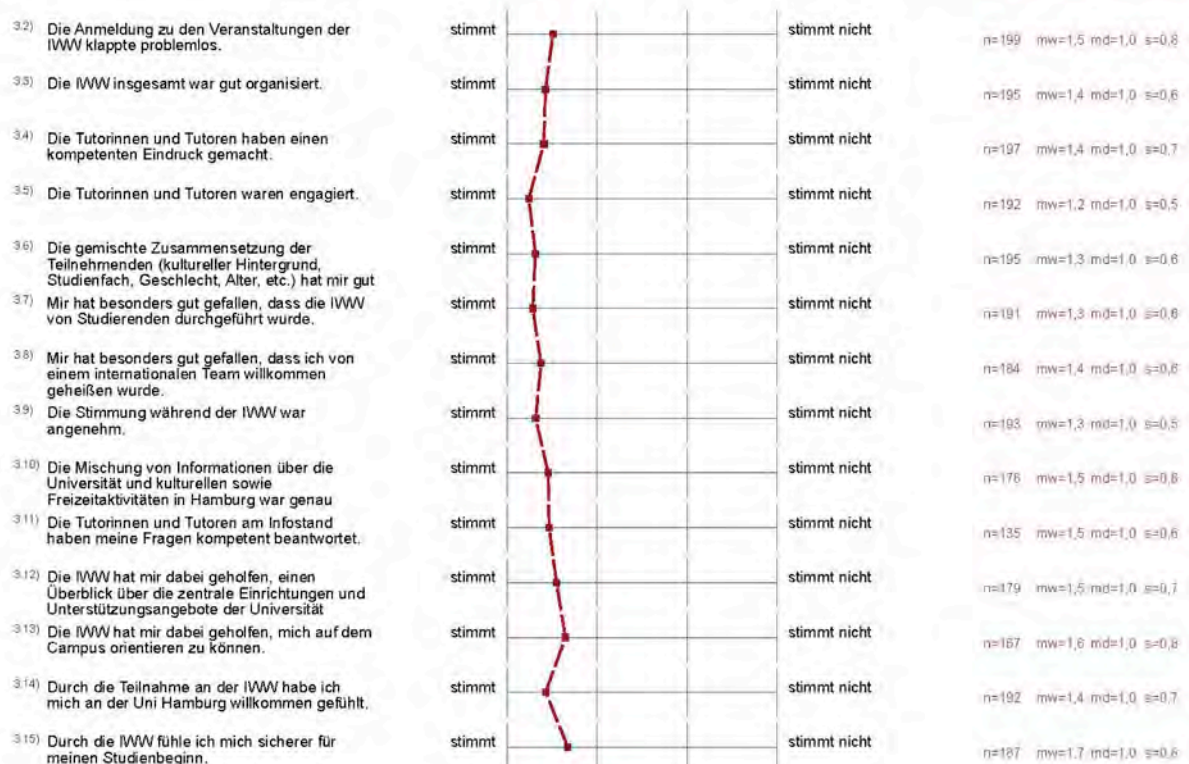
Teilbereich: PIASTA  
 Name der/des Lehrenden: PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren  
 Titel der Lehrveranstaltung: International Welcome Week WiSe 15-16  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

#### 2. Informationen für neue Studierende



#### 3. Durchführung der International Welcome Week (IWW)



#### 4. Aktivitäten während der International Welcome Week (IWW)



4.3) Mir hat die Mischung aus Informationen und Unterhaltung bei der Eröffnungsveranstaltung gut gefallen.	stimmt		stimmt nicht	n=142 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
4.5) Ich habe dabei andere Studierende kennengelernt.	stimmt		stimmt nicht	n=124 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
4.7) Die Führung half mir einen guten Überblick über den Campus zu erhalten.	stimmt		stimmt nicht	n=98 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.8) Den TutorInnen ist es gelungen eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe herzustellen.	stimmt		stimmt nicht	n=119 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
4.9) Ich bin mit den Studierenden aus meiner Gruppe ins Gespräch gekommen.	stimmt		stimmt nicht	n=125 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
4.10) Es war möglich meinen TutorInnen Fragen zu stellen.	stimmt		stimmt nicht	n=120 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
4.12) Die Veranstaltung "Certificate Intercultural Competence" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=80 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
4.14) Die Veranstaltung "Wissenschaftlich arbeiten I: Erste Schritte in der Bibliothek war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=85 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
4.16) Die Veranstaltung "Sprachenlernen an der Uni Hamburg (de/en)" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=87 mw=1,3 md=1,0 s=0,8
4.18) Die Veranstaltung "Wissenschaftlich arbeiten II: Schreiben im Studium" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=98 mw=1,9 md=2,0 s=1,0
4.20) Die Veranstaltung "Sprachtausch mit PIASTA: Tandem und Sprachcafé (de/en)" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=59 mw=1,7 md=2,0 s=0,9
4.22) Die Veranstaltung "Studienfinanzierung" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=32 mw=2,0 md=2,0 s=0,9
4.24) Die Veranstaltung "Auslandsaufenthalte im Studium" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=37 mw=1,6 md=1,0 s=0,6
4.26) Die Veranstaltung "IT-Dienste der Uni Hamburg: STiNE, WLAN ..." war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=55 mw=1,9 md=2,0 s=0,9
4.28) Die Veranstaltung "German Courses for International Students" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=18 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
4.30) Die Veranstaltung "Sportlich im Studium" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=43 mw=1,7 md=2,0 s=0,8
4.32) Die Veranstaltung "Einblicke ins religiöse Campusleben" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=13 mw=1,7 md=2,0 s=0,8
4.34) Die Veranstaltung "Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=21 mw=2,0 md=2,0 s=1,0
4.36) Die Veranstaltung: "Studentische Initiativen in Hamburg" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=41 mw=1,8 md=2,0 s=0,7
4.38) Die Veranstaltung "Service- und Beratungsstellen am Campus" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=10 mw=2,1 md=2,0 s=1,0
4.40) Die Veranstaltung "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kind" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=3 mw=1,7 md=1,0 s=1,2
4.42) Die Veranstaltung "Vom Visum bis zum Mietvertrag: Infos für internationale Studierende (de/en)" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=16 mw=1,7 md=1,0 s=0,9
4.44) Die Veranstaltung "Erstsemesterkolloquium: Selbstreflexives Studieren" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=6 mw=1,7 md=1,0 s=1,0
4.46) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt		stimmt nicht	n=31 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
4.48) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt		stimmt nicht	n=75 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
4.49) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt		stimmt nicht	n=81 mw=1,3 md=1,0 s=0,8
4.51) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt		stimmt nicht	n=79 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
4.52) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt		stimmt nicht	n=79 mw=1,5 md=1,0 s=0,9



## Das Programm im Jahr 2015

### Veranstaltungen rund um die Themen Studium und Leben in Hamburg

- Eröffnungsveranstaltung
- Campus-Führungen mit Insider-Tipps
- Infoveranstaltung: Studieren mit Kindern
- Infoveranstaltung: Service und Beratungsstellen auf dem Campus
- Infoveranstaltung: STiNE, WLAN und andere IT-Dienste
- Infoveranstaltung: Sprachaustausch mit PIASTA – Tandem und Sprachcafé
- Infoveranstaltung: Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Infoveranstaltung: Studentische Initiativen in Hamburg
- Infoveranstaltung: Studienfinanzierung
- Infoveranstaltung: Erste Schritte in der Bibliothek
- Infoveranstaltung: Schreiben im Studium
- Infoveranstaltung: Sprachenlernen an der Universität Hamburg
- Infoveranstaltung: German courses for international students
- Infoveranstaltung: Sportlich im Studium
- Infoveranstaltung: Erstsemester-tutorium: Selbstreflexives Studieren
- Infoveranstaltung: Auslandsaufenthalte im Studium
- Infoveranstaltung: Certificate Intercultural Competence
- Infoveranstaltung: Infos für internationale Studierende

### Kultur- und Freizeitveranstaltungen (Hamburg kennenlernen und entdecken)

- Tour zu den Wahrzeichen der Innenstadt
- Innenstadttour über Hamburgs Kolonialgeschichte
- Innenstadttour mit Hamburgs Original Hummel
- Tour über St. Georgs Communities
- Wilhelmsburg zu Fuß und mit dem Bus
- Schanzen- und Karovierteltour
- Historischer Rundgang durch das Uni-Gelände
- Rundgang durch St. Pauli

- Historical Tour from City Hall to Elbe Philharmonic Hall
- Stadt, Strand, Fluss – Wanderung am Elbufer
- Alternative Hafentrundfahrt
- Besuch des St. Pauli Museums
- Tour of the Karolinenviertel
- Hamburg by Night: Sankt Pauli
- Hamburg by Night: Sternschanze
- Hamburg by Night: Altona
- Wasserspiele und Picknick
- Kaffeeführung im Speicherstadtmuseum
- Tour durch die Hafencity und Speicherstadt
- Tour of the Hafencity and Speicherstadt
- Besuch des Rathauses
- Führung durch Hamburgs Moscheen
- Hamburger Nebenschauplätze mit Hinz&Kunzt
- Rally durch das Univiertel
- Welcome Week Party

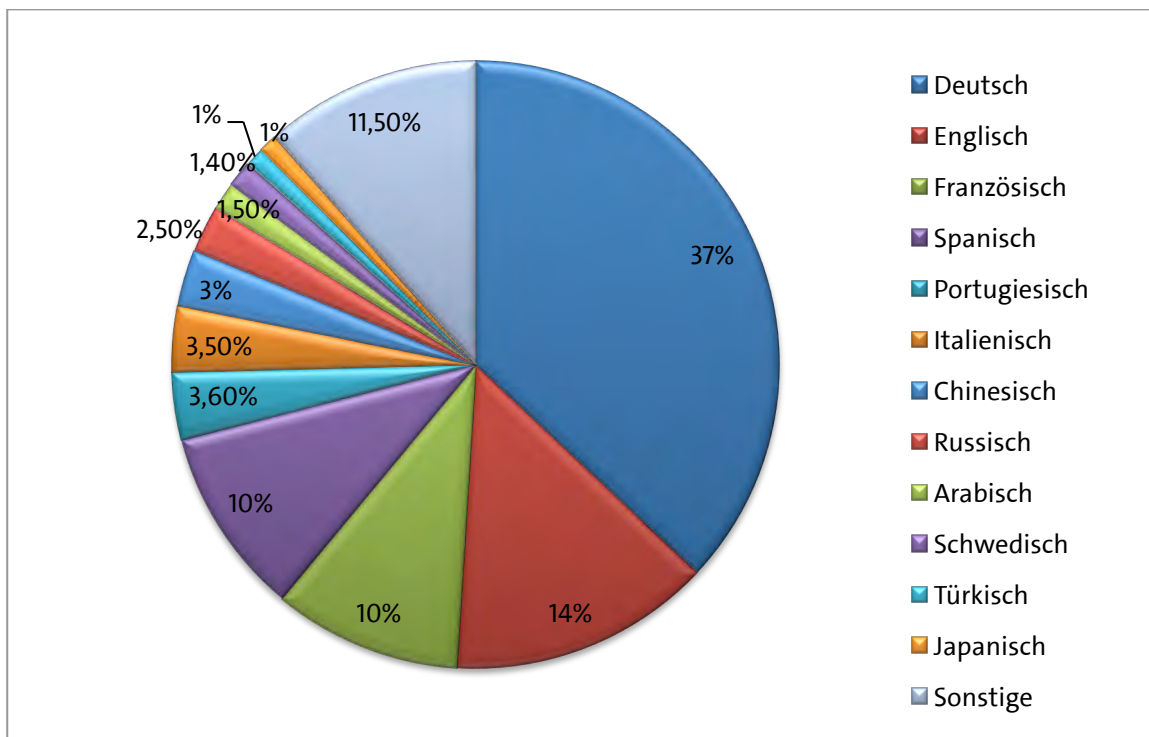
### 3.2 Sprachtausch: PIASTA-Sprachtandem und PIASTA-Sprachcafé

#### PIASTA-Sprachtandem

Im Jahr 2015 haben sich für das PIASTA-Sprachtandem insgesamt 974 Personen angemeldet, 714 Personen wurde ein Lernpartner/eine Lernpartnerin vermittelt.

Gesuchte Sprachen	
Personen, die Deutsch lernen möchten	364 (37 %)
Personen, die Englisch lernen möchten	132 (14 %)
Personen, die Französisch lernen möchten	95 (10 %)
Personen, die Spanisch lernen möchten	95 (10 %)
Personen, die Portugiesisch lernen möchten	35 (3,6 %)
Personen, die Italienisch lernen möchten	34 (3,5 %)

Weitere mehrfach gesuchte Sprachen waren Chinesisch 29 (3 %), Russisch 24 (2,5 %), Arabisch 15 (1,5 %), Schwedisch 14 (1,4 %), Türkisch 11 (1 %) und Japanisch 10 (1 %).



### Vermittlungserfolg in Abhängigkeit der gesuchten Sprachen

Personen, die folgende Sprachen lernen wollten, konnte erfolgreich ein Lernpartner/eine Lernpartnerin vermittelt werden (absteigend nach der Erfolgsquote)	
Personen, die Arabisch lernen möchten	100 %
Personen, die Chinesisch lernen möchten	97 %
Personen, die Russisch lernen möchten	92 %
Personen, die Türkisch lernen möchten	91 %
Personen, die Englisch lernen möchten	86 %
Personen, die Italienisch lernen möchten	74 %
Personen, die Deutsch lernen möchten	70 %
Personen, die Japanisch lernen möchten	60 %
Personen, die Spanisch lernen möchten	50 %
Personen, die Portugiesisch lernen möchten	40 %
Personen, die Französisch lernen möchten	6 %

### Vermittlungserfolg bei den gesuchten Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch in Abhängigkeit der zu lehrenden Sprache

Entscheidend für die erfolgreiche Vermittlung der gewünschten Sprache ist vor allem die Nachfrage der zu lehrenden Sprache.

Personen, die einen <b>deutschsprachigen</b> Tandempartner suchten, konnten jeweils in Abhängigkeit ihrer angebotenen Sprache, erfolgreich vermittelt werden	
Englisch	100 %
Französisch	100 %
Spanisch	100 %
Portugiesisch	100 %
Japanisch	100 %
Italienisch	92 %
Türkisch	64 %
Arabisch	39 %
Chinesisch	25 %
Russisch	4 %

Personen, die einen **englischsprachigen** Tandempartner suchten, konnten jeweils in Abhängigkeit ihrer angebotenen Sprache, erfolgreich vermittelt werden

Arabisch	100 %
Portugiesisch	100 %
Französisch	100 %
Italienisch	100 %
Spanisch	100 %
Deutsch	98 %
Chinesisch	60 %
Türkisch	50 %
Russisch	47 %

Personen, die einen **spanischsprachigen** Tandempartner suchten, konnten jeweils in Abhängigkeit ihrer angebotenen Sprache, erfolgreich vermittelt werden

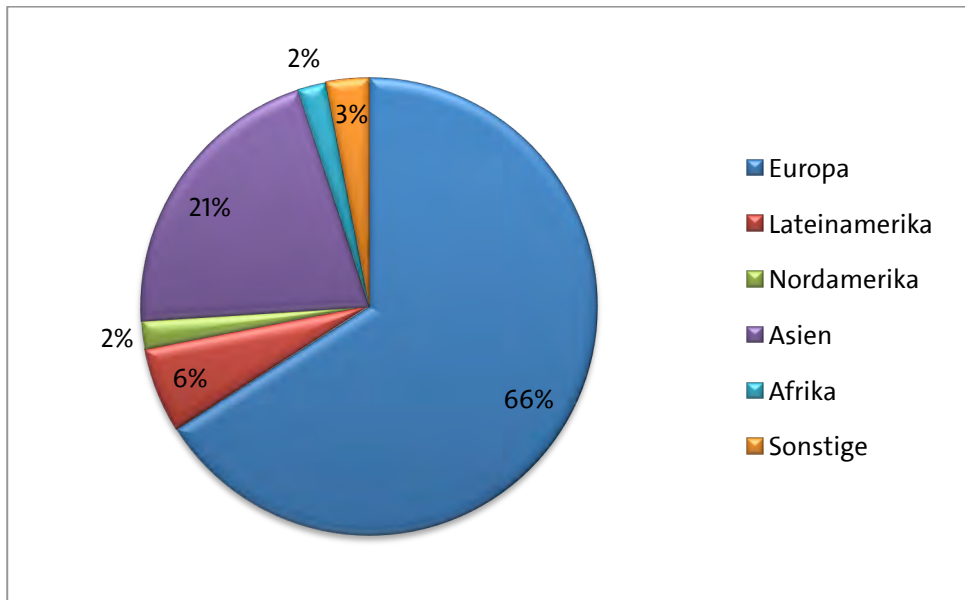
Englisch	100 %
Italienisch	100 %
Chinesisch	50 %
Deutsch	45 %

Personen, die einen **französischsprachigen** Tandempartner suchten, konnten jeweils in Abhängigkeit ihrer angebotenen Sprache, erfolgreich vermittelt werden

Portugiesisch	100 %
Deutsch	7 %



Was die Herkunft der Teilnehmer\*innen betrifft, kommen 66 % der Angemeldeten aus Europa, (45 % aus Deutschland und 10 % aus Osteuropa), 21 % aus Asien, 6 % aus Lateinamerika, 2 % aus Nordamerika, 2 % aus Afrika und 3 % aus weiteren Ländern.



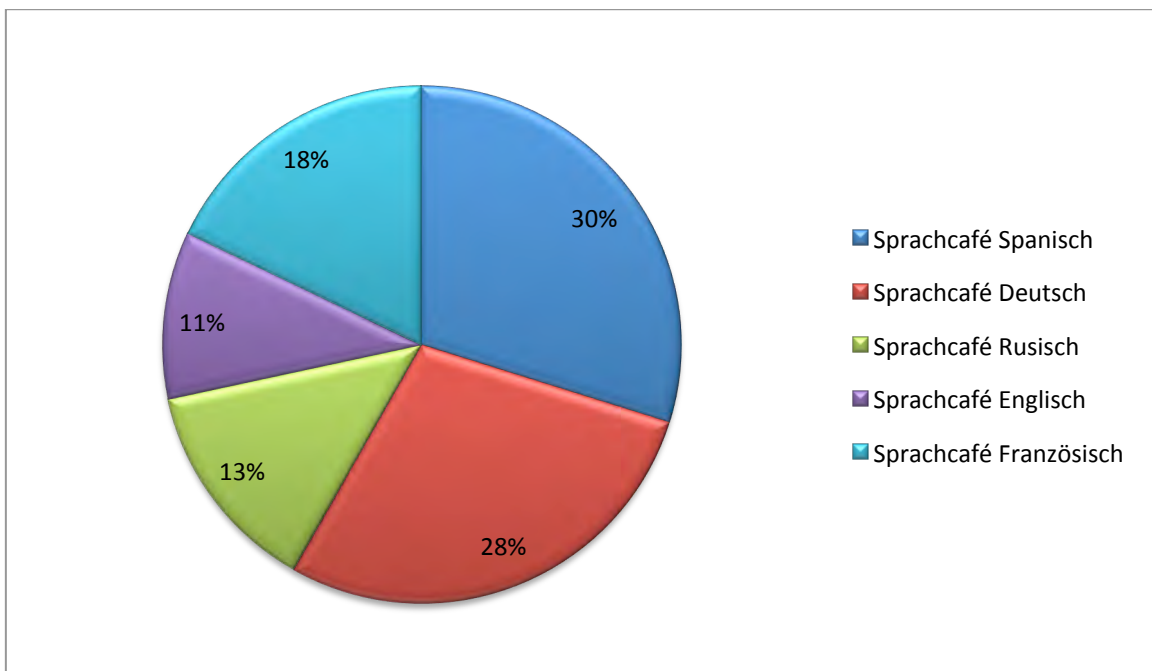
Das PIASTA-Sprachtandem wird vor allem von Studierenden der Universität Hamburg genutzt: 76 % der Angemeldeten. Bezüglich der Kooperationspartner sieht es folgendermaßen aus: 1 % der angemeldeten Personen kommen vom Studienkolleg und 5 % von der HafenCity Universität.

Unter den Teilnehmer*innen des Sprachtandems sind folgende Studiengänge am meisten vertreten	
Geisteswissenschaften	30 %
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	27 %
Naturwissenschaften	16 %
Erziehungswissenschaften	8 %
Rechtswissenschaften	6 %
Psychologie und Bewegungswissenschaften	5 %
Medizin	4 %
Architektur/Design	4 %

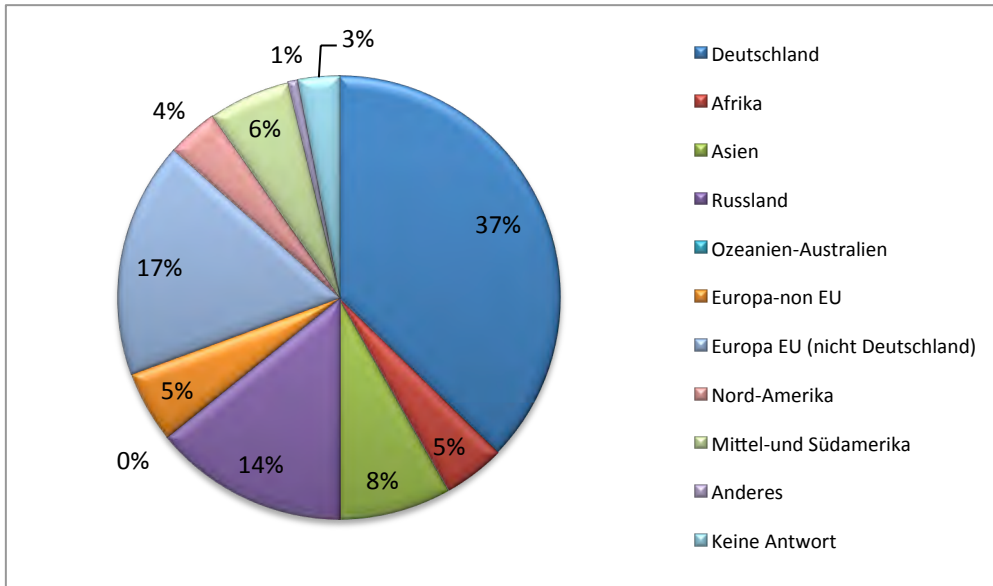
### PIASTA-Sprachcafé

Im Wintersemester 2015/16 haben insgesamt 134 Studierenden am Sprachcafé Spanisch, Sprachcafé Deutsch, Sprachcafé Englisch, Sprachcafé Französisch und Sprachcafé Russisch teilgenommen. Die fünf Sprachgruppen haben sich während der Vorlesungszeit jeweils einmal wöchentlich getroffen. Für das Wintersemester 2014/15, in dem das Angebot zum ersten Mal stattfand, sowie für das Sommersemester 2014 liegen leider keine Angaben zu den Teilnehmer\*innen vor.

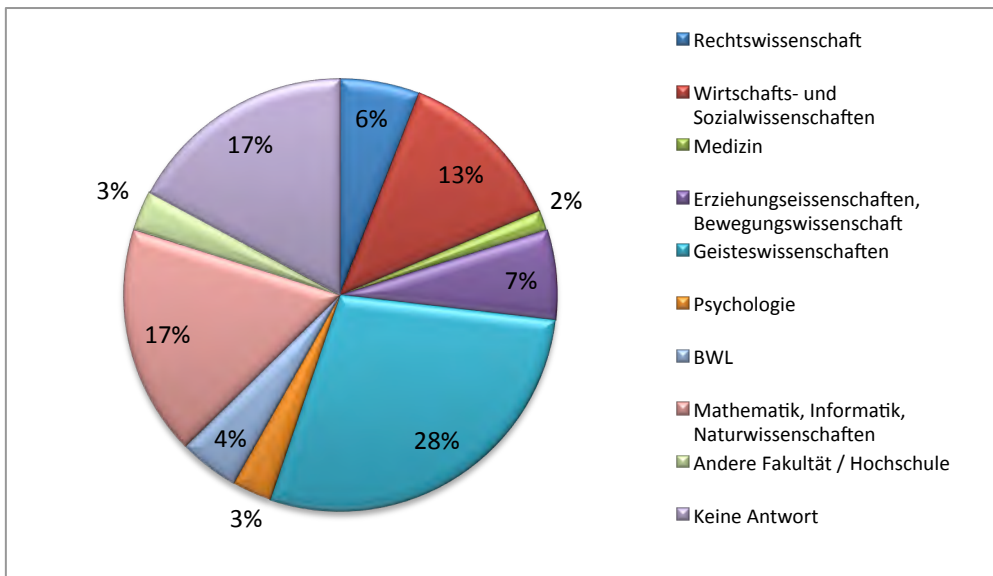
#### Verteilung der Teilnehmer\*innen auf die unterschiedlichen Sprachcafé-Angebote



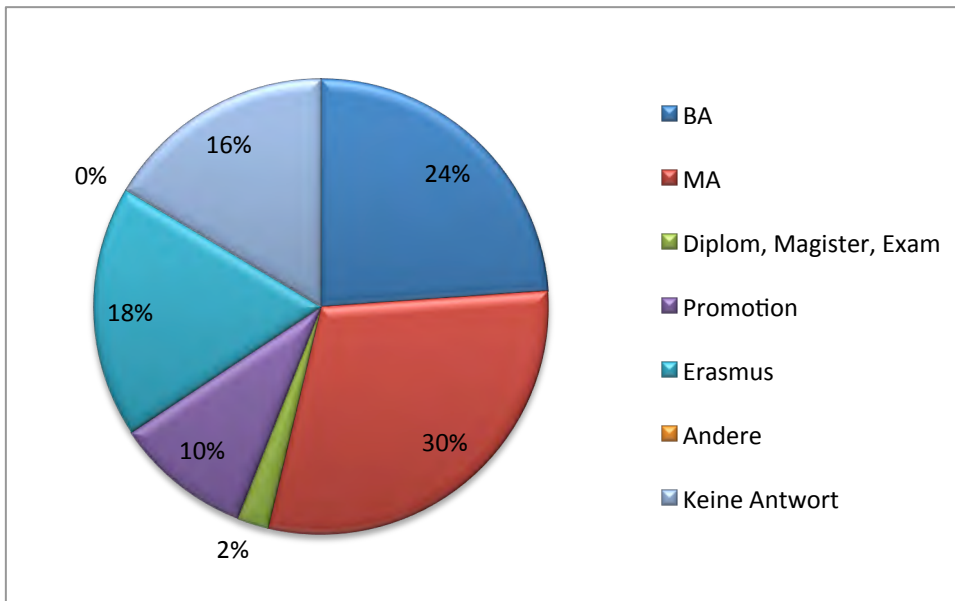
### Herkunft der Teilnehmer\*innen der Sprachcafés



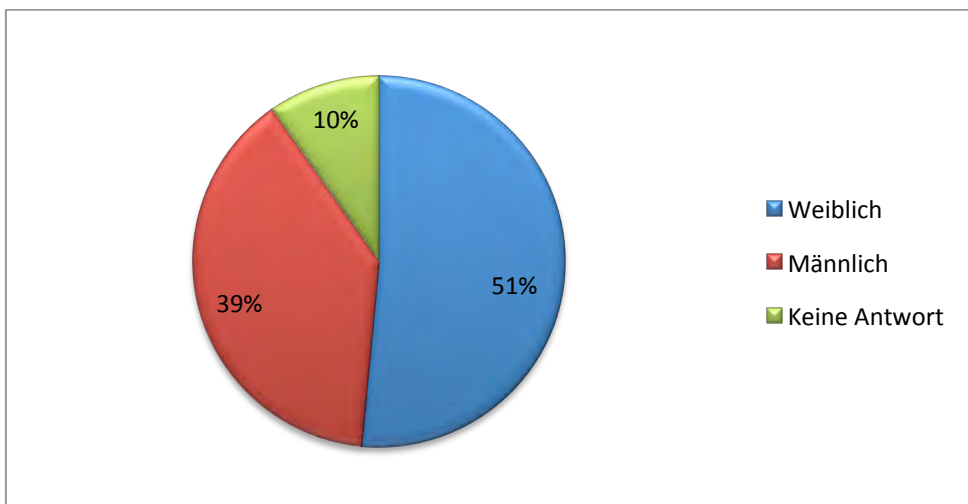
### Fakultäten der Teilnehmer\*innen der Sprachcafés



### Angestrebter Abschluss der Teilnehmer\*innen der Sprachcafés



### Geschlecht der Teilnehmer\*innen der Sprachcafés

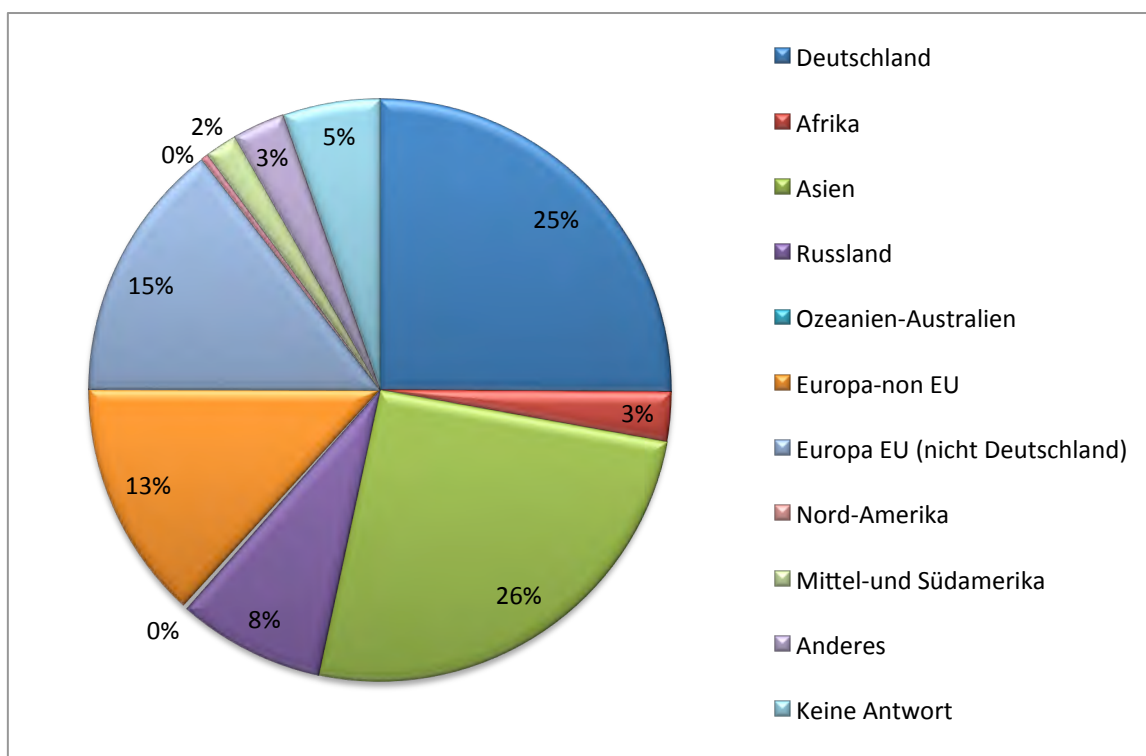


### 3.3 Kultur und Freizeit Programm

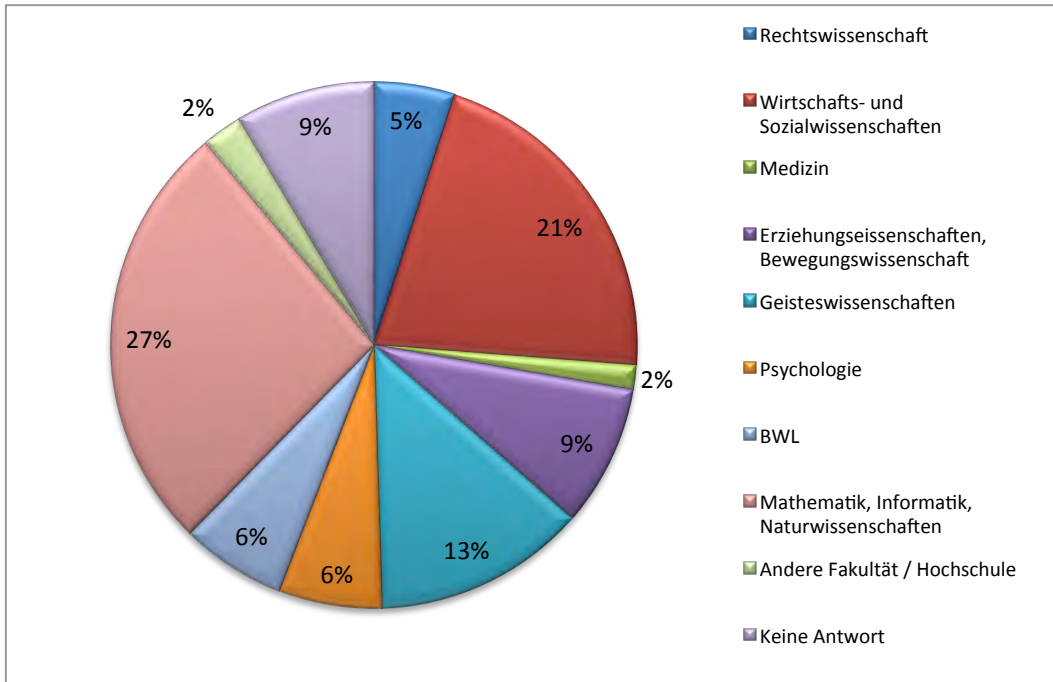
#### Die Statistik des Jahres 2015

Am Kultur und Freizeit Programm haben im Jahr 2015 725 Studierende an 46 Veranstaltungen teilgenommen. Insgesamt haben 366 Personen durchschnittlich 1,9-mal teilgenommen.

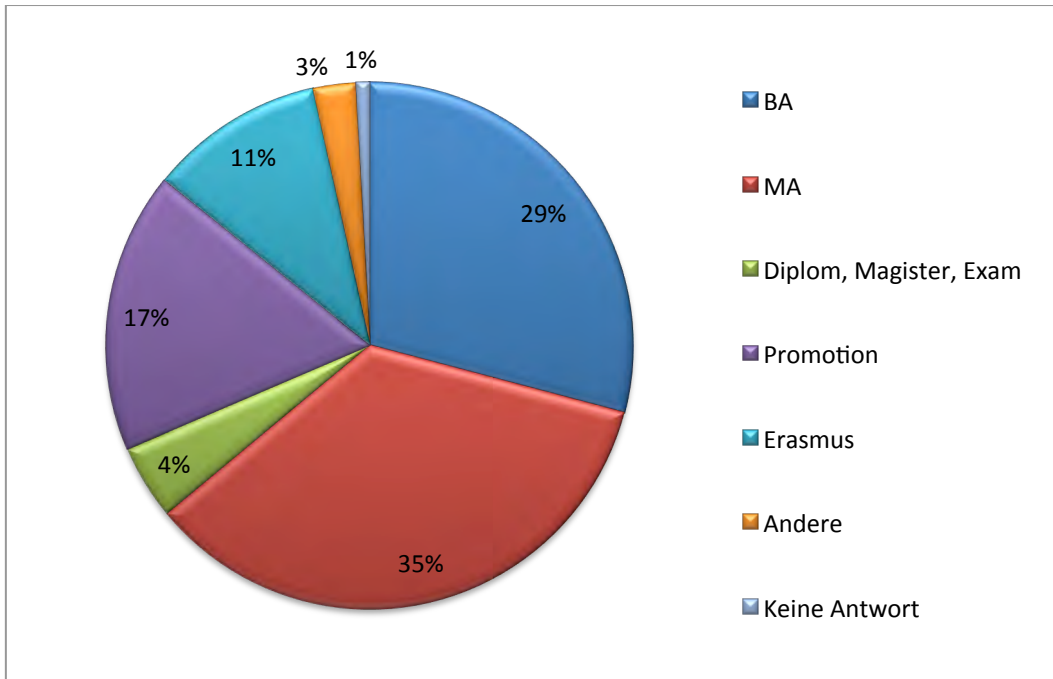
#### Herkunft der Teilnehmer\*innen des Kultur und Freizeit Programms



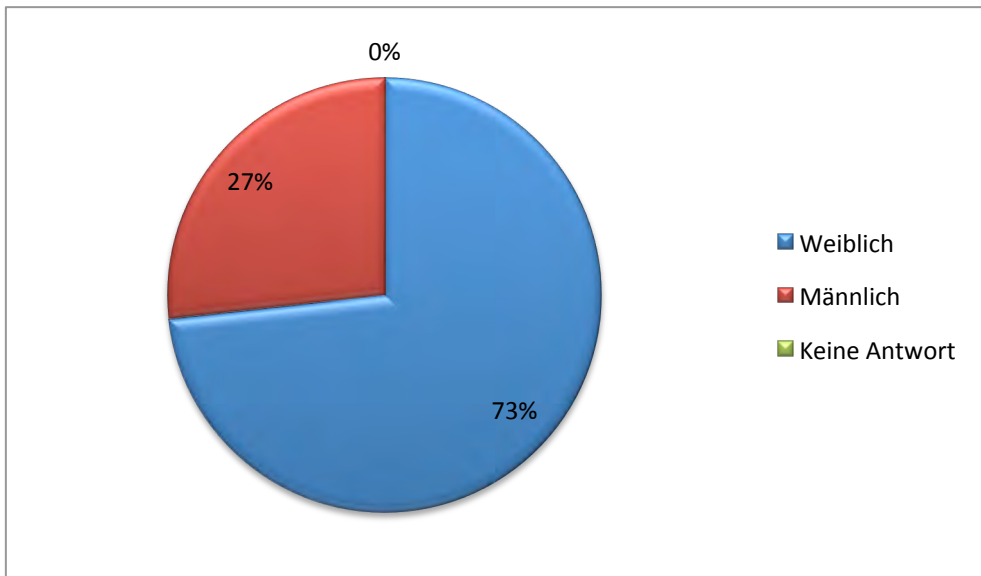
**Fakultäten der Teilnehmer\*innen des Kultur und Freizeit Programms**



**Angestrebter Abschluss der Teilnehmer\*innen des Kultur und Freizeit Programms**



### Geschlecht der Teilnehmer\*innen des Kultur und Freizeit Programms



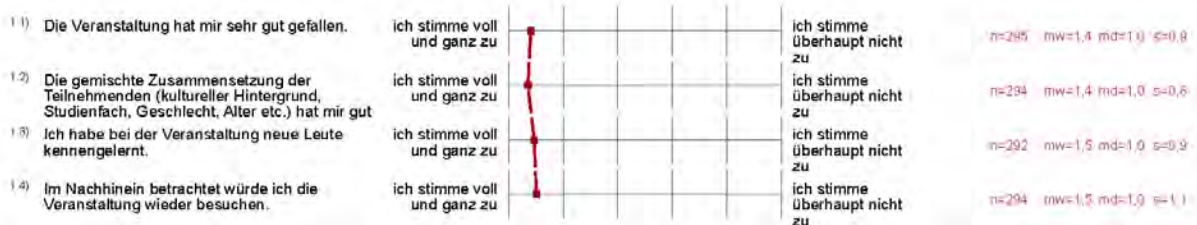
## Ergebnis der Programm-Evaluation

### Profillinie

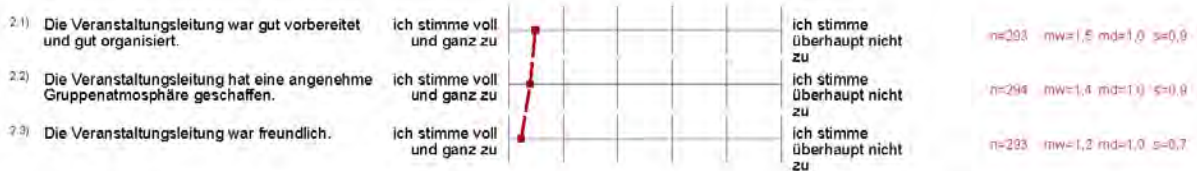
Zusammenstellung: Gesamtbericht KF SoSe 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

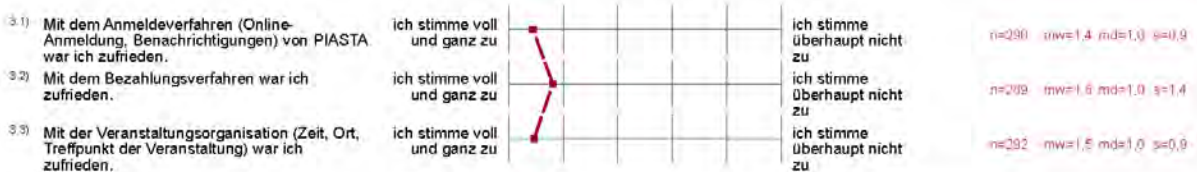
#### 1. Veranstaltung



#### 2. Leitung



#### 3. Organisation



#### 4. Anregungen





## Das Programm im Jahr 2015

### Hamburg entdecken

- Besuch des Planetariums
- Besuch des St. Pauli-Stadions
- Panoptikum – Hamburgs berühmtes Wachsfigurenkabinett
- Besuch des Hafenumuseums
- Airbus-Werkstattführung
- Hagenbecks Tierpark – Dschungel-Nacht!
- Bierbraukunst im Schanzenviertel erleben!
- Der erste Advent am Weihnachtsmarkt Kiekeberg
- Chocoversum: the Chocolate Museum in the Heart of Hamburg
- Besuch des Loki Schmidt Hauses im Botanischen Garten
- Elbwanderung – von Blankenese zum Fähranleger Teufelsbrück
- Hamburg mit dem Kanu entdecken!
- Besuch des „Hamburg Dungeon“
- Tee-Schulung in der Hamburg HafenCity
- Zwischen Alster und Elbe – die historische Hamburger Fleetfahrt
- Spicy's Gewürzmuseum
- Willkommen in Hamburg – eine Führung durch das hamburgische Rathaus

### Ausflüge und Aktivitäten

- Ausflug nach Hannover
- Ausflug ins Tropen-Aquarium Hagenbeck
- Keramik selbst bemalen
- Bowling-Abend
- Ausflug nach Berlin und Potsdam
- Ausflug ins Universum Bremen
- Hochseilgarten Kierkeberg!
- Ausflug zum Weltnaturerbe Wattenmeer
- Ein Tag am Meer – Ausflug an den Travemünder Strand
- Beach-Volleyball Indoor
- Schlittschuhlaufen in Planten und Blumen
- Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Lüneburg

### Interkulturelles erleben

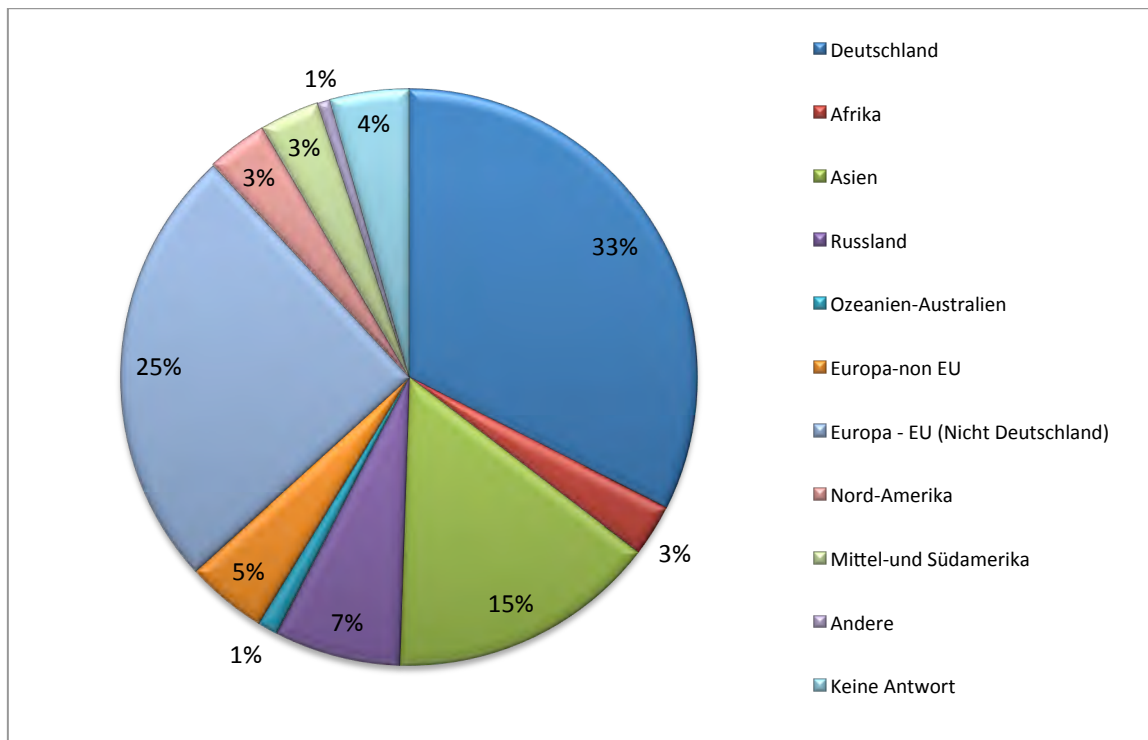
- International Reading Group
- Moving Beyond Sight
- Exclusiver Abend im Thalia Theater
- Ein Abend in der Hamburger Staatsoper
- Entdecke die Vielfalt der asiatischen Küche
- Abaton Movie Night
- Entdecke kaukasische Köstlichkeiten
- Literarisches Café
- HipHop Academy im Kampnagel
- Einblicke ins religiöse Campusleben
- „Eine Nacht in spanischen Gärten“ – Konzert der Hamburger Symphoniker
- Tag der Toten im Museum für Völkerkunde
- Bella Italia – wir lieben die italienische Küche!
- Der Nussknacker – eine Weihnachtsreise in die Welt der Träume
- Plätzchen backen in der PIASTA Weihnachtsbäckerei

### 3.4 Interkultureller PIASTA Abend

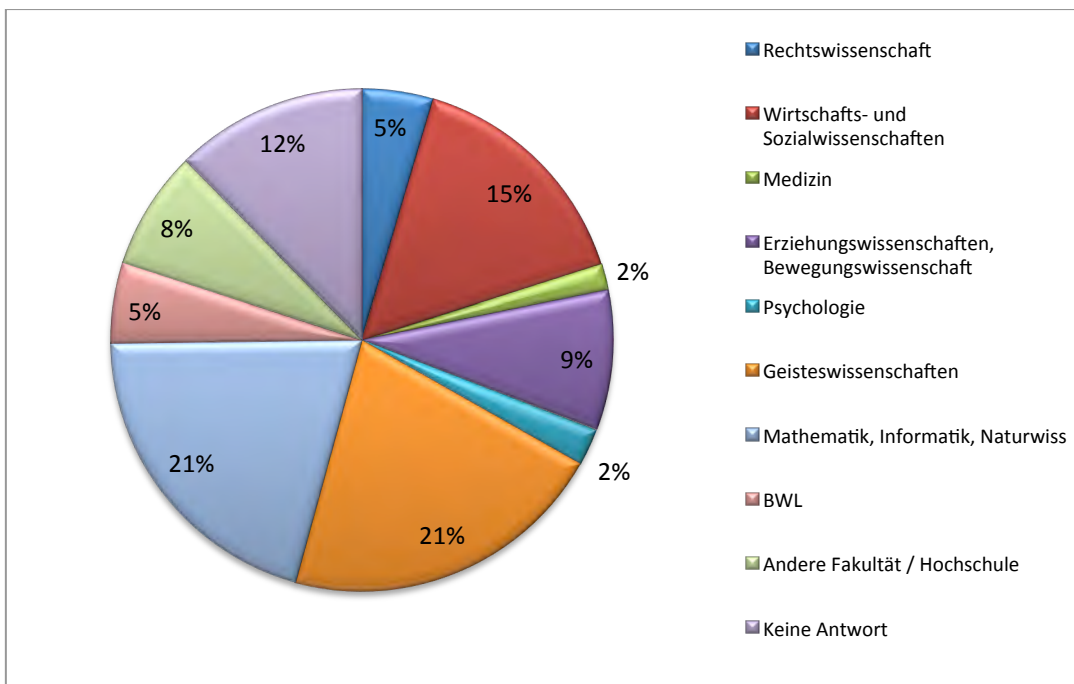
#### Die Statistik des Jahres 2015

Der Interkulturelle PIASTA-Abend fand im Jahr 2015 26-mal statt, 1500 Studierende haben an den Veranstaltungen teilgenommen. Durchschnittlich besuchten mittwochabends 58 Studierende das PIASTA-Café.

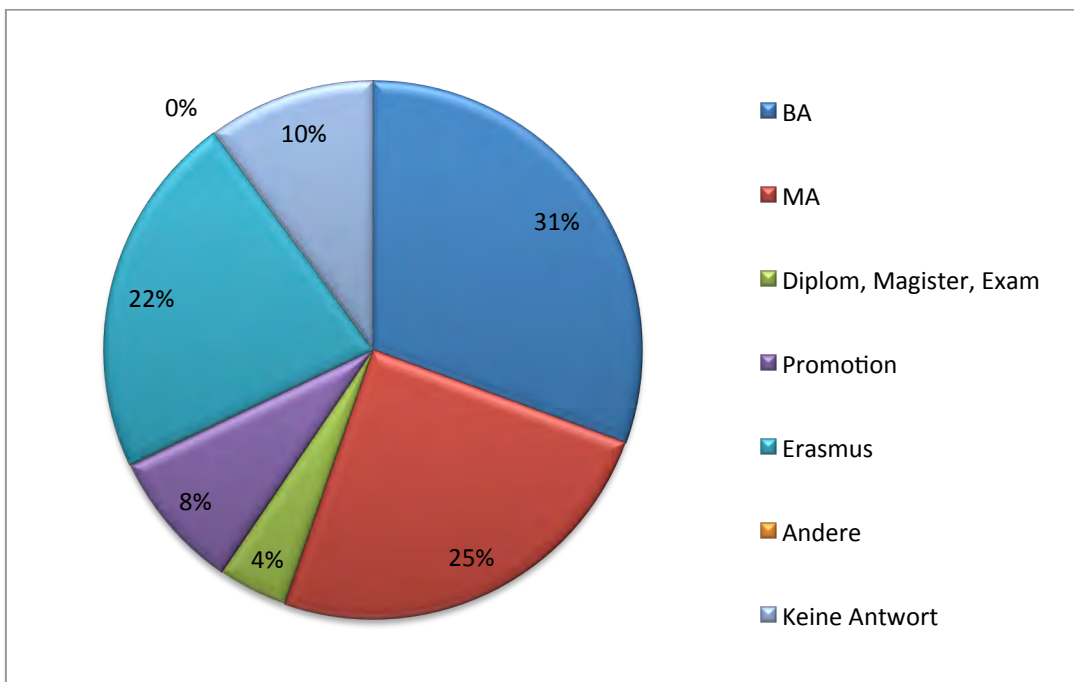
#### Herkunft der Teilnehmer\*innen des Interkulturellen PIASTA-Abends



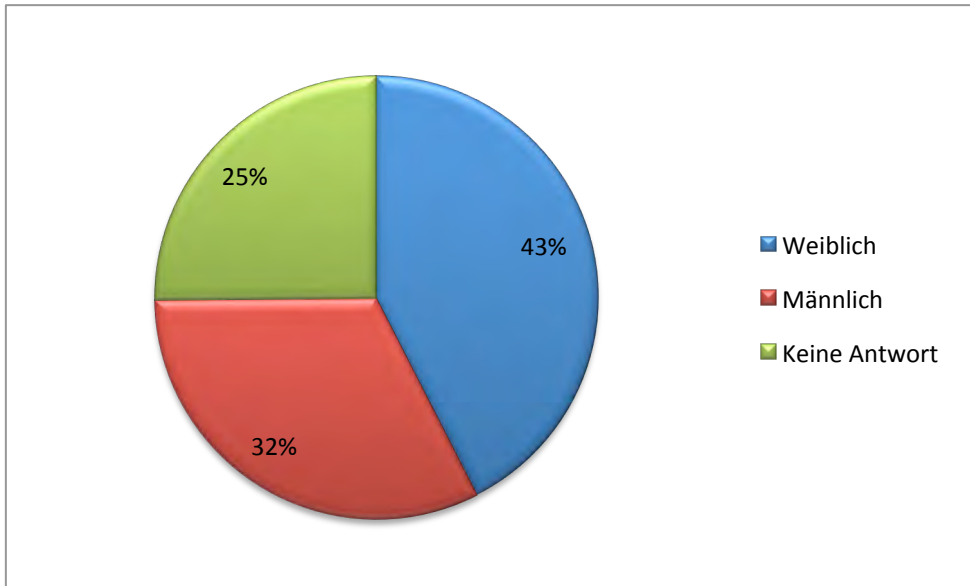
**Fakultät der Teilnehmer\*innen des Interkulturellen PIASTA-Abends**



**Angestrebter Abschluss der Teilnehmer\*innen des Interkulturellen PIASTA-Abends**



### Geschlecht der Teilnehmer\*innen des Interkulturellen PIASTA-Abends



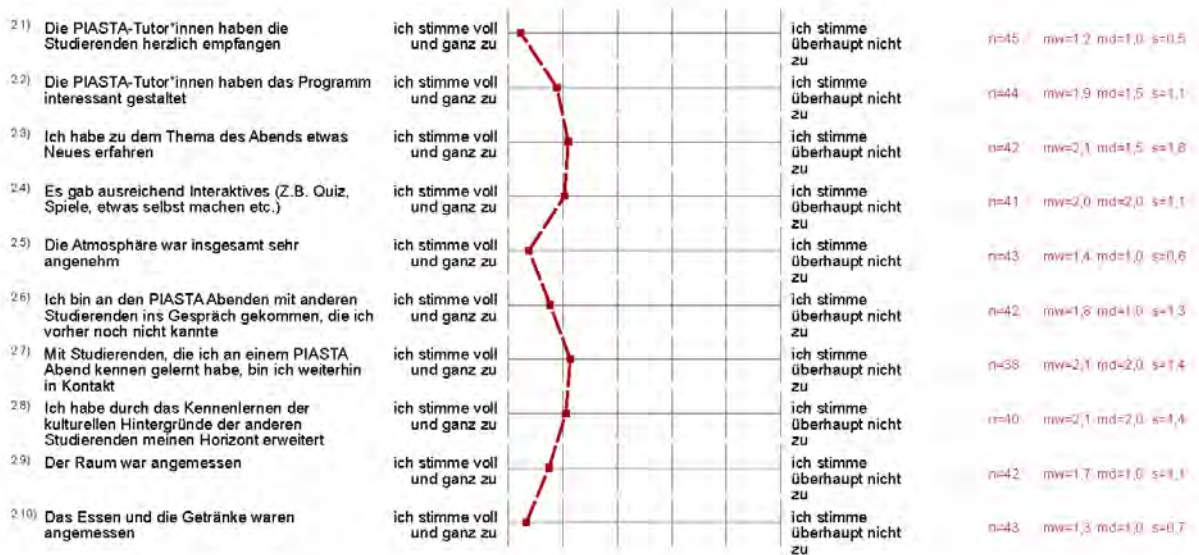
## Ergebnis der Programm-Evaluation

### Profillinie

Teilbereich: Abteilung Internationales/Akademisches Auslandsamt  
 Name der/des Lehrenden: PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren  
 Titel der Lehrveranstaltung: Interkultureller PIASTA-Abend 2015  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

#### 2. Organisation



### **Das Programm des Interkulturellen PIASTA-Abends im Jahr 2015**

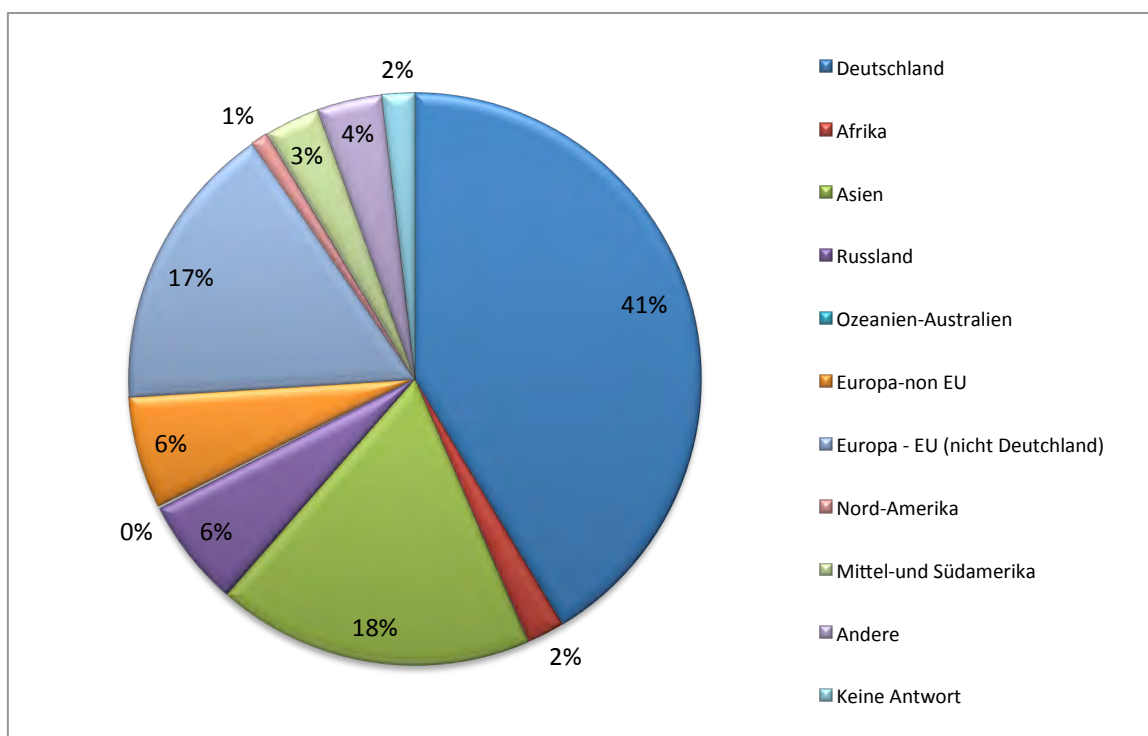
07.01.2015	Country-Abend
14.01.2015	Bio: Mehr als nur ein Trend?
21.01.2015	11th International Night of Music
01.04.2015	Hamburg, deine Perle
08.04.2015	Be Creative! Do It Yourself!
15.04.2015	ERASMUS Quiz Night
22.04.2015	Suchi – ein Häppchen Japan
29.04.2015	Movie Night: Sri Lanka
06.05.2015	Die wilden Zwanziger
13.05.2015	Armenien – ein Land unter freiem Himmel
20.05.2015	Mit dem Fahrrad in den Sommer
03.06.2015	Eine Reise durch Indien
10.06.2015	Worldwide Music Exchange
17.06.2015	Südamerika und das grüne Gold der Gauchos
24.06.2015	PIASTA-Biergarten
01.07.2015	12th International Night of Music
14.10.2015	Hamburg sagt Moin!
21.10.2015	Entdecke die kulturelle Vielfalt Zentralasiens!
28.10.2015	ERASMUS & Buddy Night
04.11.2015	Halloween Night
11.11.2015	Hûn bî xêr hatîn – Willkommen beim kurdischen Abend
18.11.2015	Wohlfühl-Abend
25.11.2015	Schweiz – Fondue der Kulturen
02.12.2015	Hamburger Nebenschauplätze
09.12.2015	Noche de Salsa
16.12.2015	Der Duft der Weihnachtszeit

### 3.5 Seminare und Workshops

#### Die Statistik des Jahres 2015

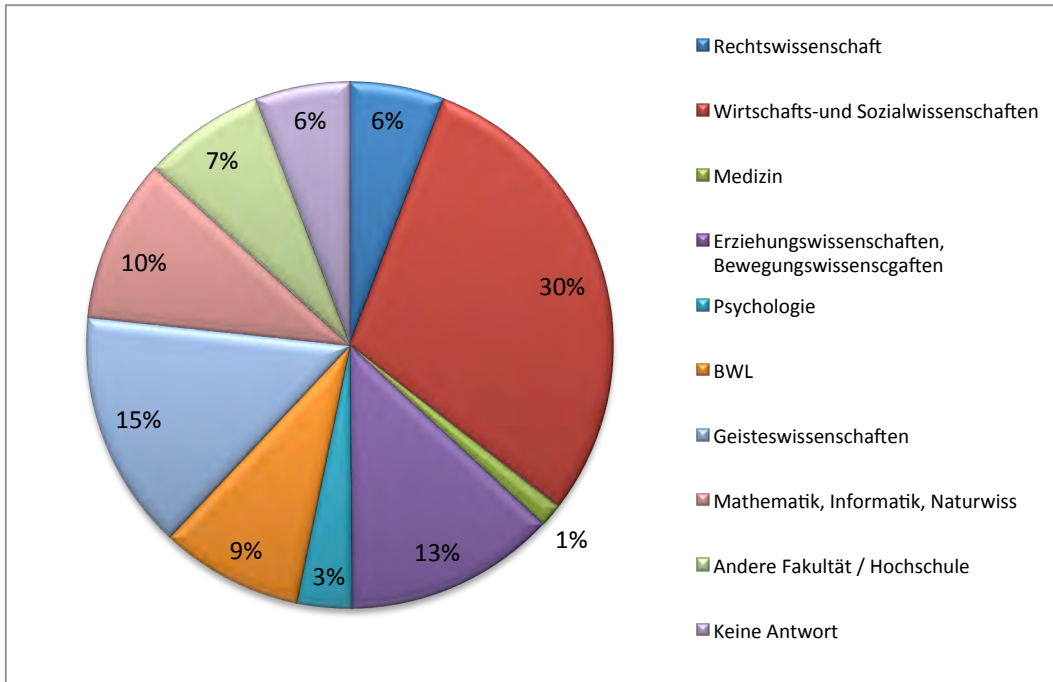
Am Seminare und Workshops Programm haben im Jahr 2015 708 Studierende an 45 Veranstaltungen teilgenommen. Insgesamt haben 449 Personen durchschnittlich 1,6-mal teilgenommen.

#### Herkunft der Teilnehmer\*innen der Seminare und Workshops

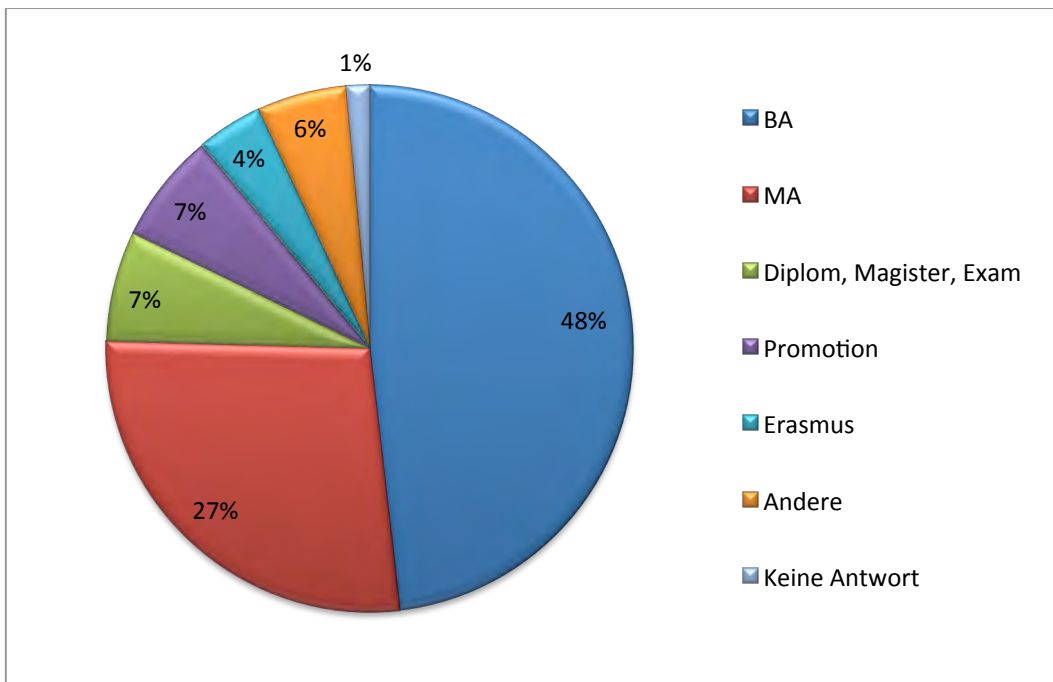




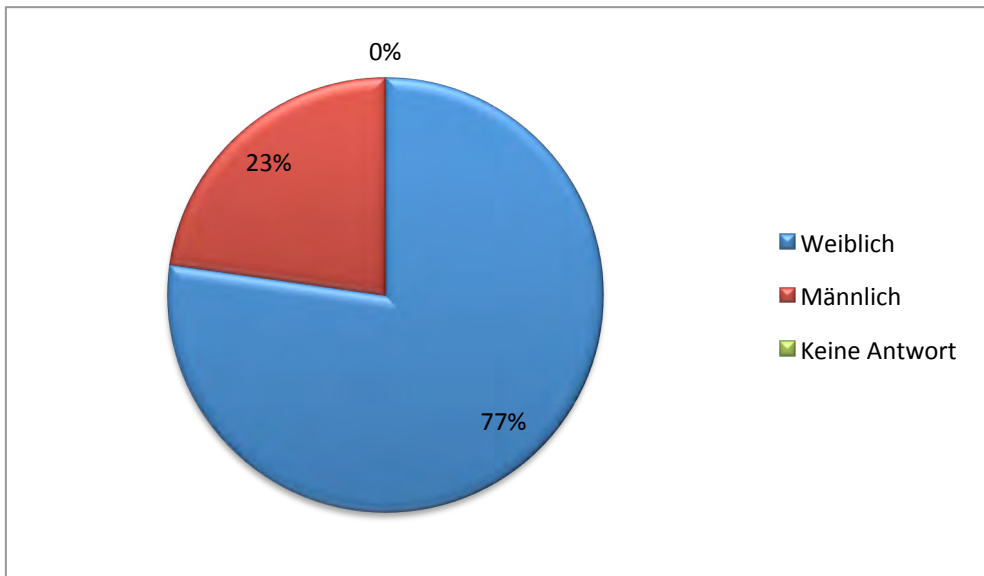
**Fakultäten der Teilnehmer\*innen der Seminare und Workshops**



**Angestrebter Abschluss der Teilnehmer\*innen der Seminare und Workshops**



### Geschlecht der Teilnehmer\*innen der Seminare und Workshops



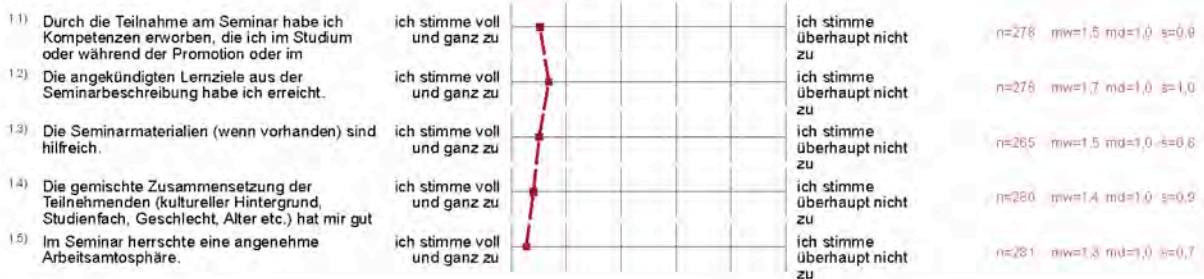
## Ergebnis der Programm-Evaluation

### Profillinie

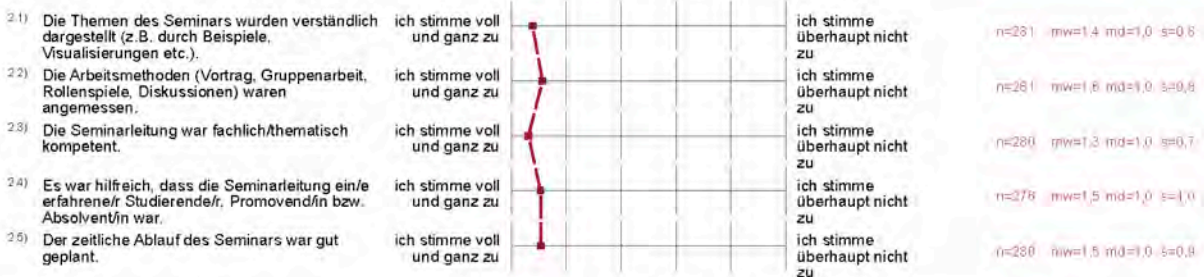
Zusammenstellung: Gesamtbericht WS SoSe 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

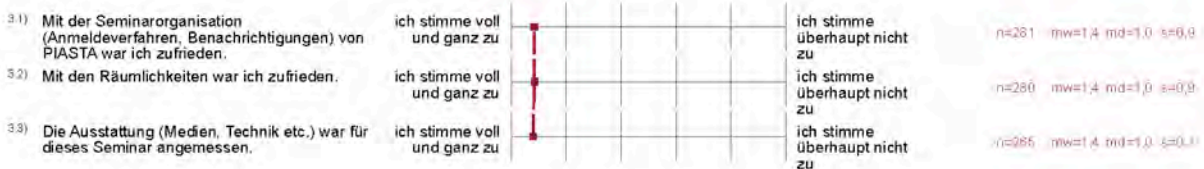
#### 1. Seminar



#### 2. Leitung/ Didaktik



#### 3. Organisation



#### 4. Anregungen



## Das Programm des Jahres 2015

### Schlüsselkompetenzen

- Freies Sprechen – sicher reden vor Gruppen
- Verhandlungen meistern – psychologische Fallen und Chancen kennen und nutzen
- Mit mehr Gelassenheit erfolgreicher durchs Studium
- From Being a Good Speaker to Giving Awesome Presentations: A Journey

### Kompetenzen für erfolgreiches Studieren

- Gezieltes und korrektes Zitieren
- Kreatives Schreiben
- Wissenschaftssprache – eigene Worte finden
- Effektiver Umgang mit Texten für schriftliche Arbeiten

### Interkulturelle Kompetenzen

- Interkulturelle Kompetenzen für Alltag, Studium und Beruf (Blockkurs)
- Intercultural Skills at Work, the University, and in Everyday Life (English)
- Interkulturell kompetent kommunizieren – effektiv Gespräche führen (Blockkurs)

### PC-Kompetenzen

- |                                 |                                       |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| • Excel für Anfänger*innen      | • PowerPoint für Fortgeschrittene     |
| • Excel for Beginners (English) | • Word for Academic Papers (English)  |
| • Excel für Fortgeschrittene    | • Word für wissenschaftliche Arbeiten |
| • PowerPoint für Anfänger*innen | (Deutsch)                             |

### **Jobben, Praktika, Berufseinstieg**

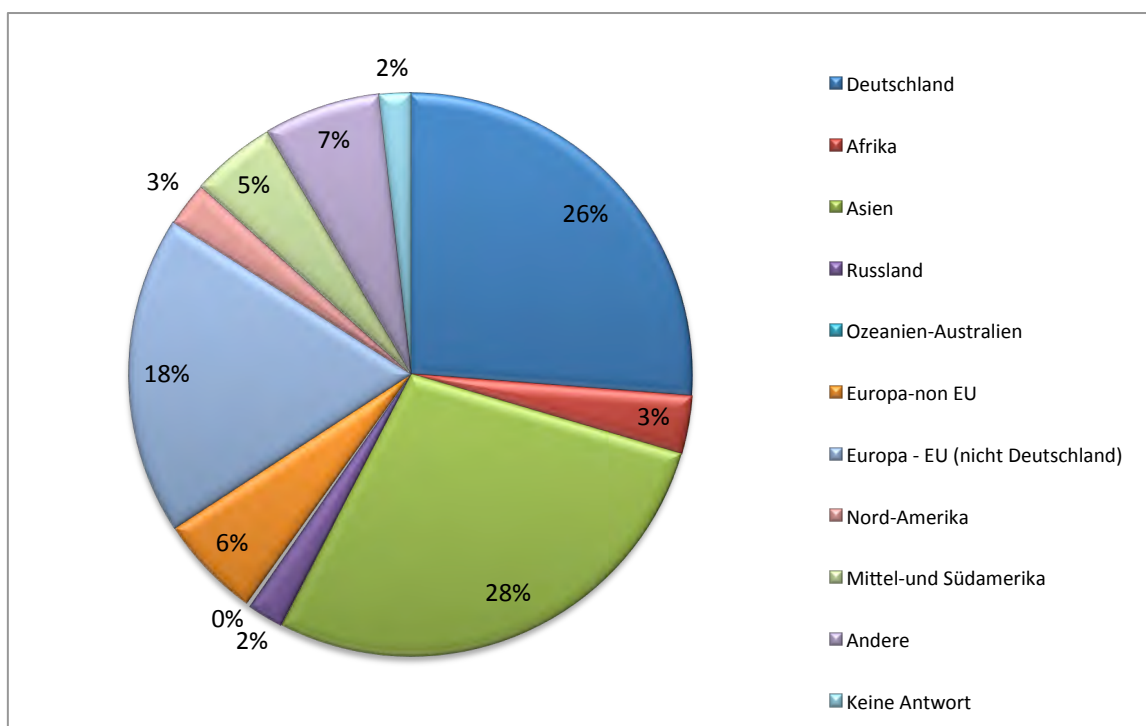
- Existenzgründungsseminar für Studierende und Absolvent\*innen (Blockseminar)
- Entrepreneurial Seminar for Students and Graduates (English)
- Workshop: Design Thinking – kreativ Probleme lösen!
- Workshop: „Be Great, Be YOU!“
- Tipps und Tricks für die schriftliche Bewerbung
- Sicheres Auftreten beim Vorstellungsgespräch

### 3.6 Aktivitäten für Promovierende

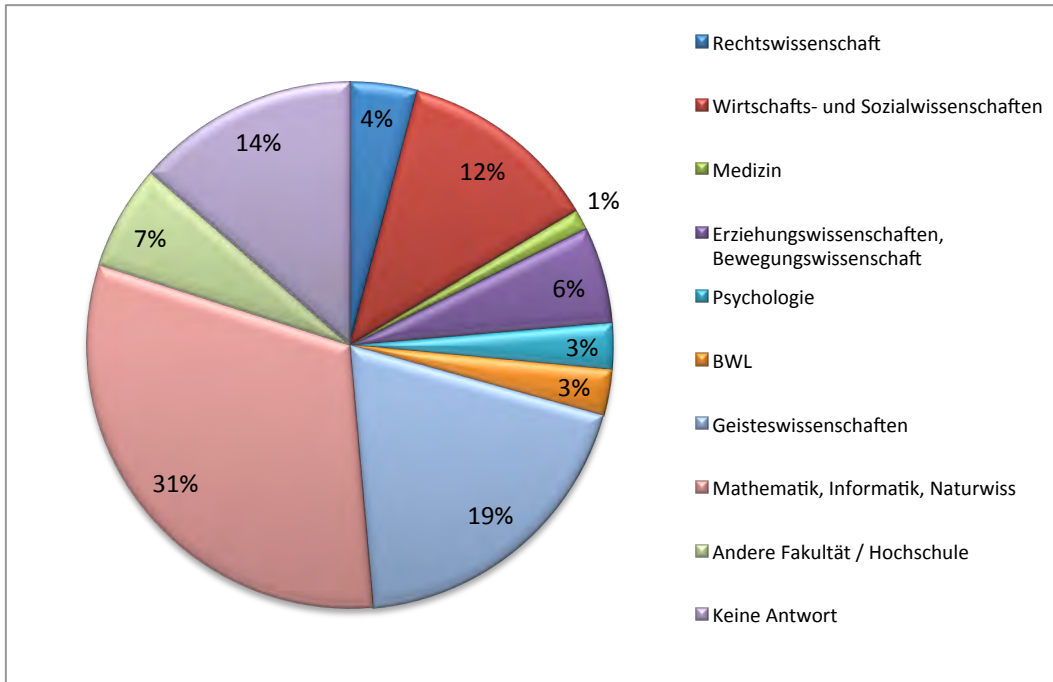
#### Die Statistik des Jahres 2015

Im Jahr 2015 haben 389 Promovierende bzw. Promotionsinteressierte an 28 Veranstaltungen teilgenommen. Insgesamt haben 173 Personen durchschnittlich 2,2-mal teilgenommen.

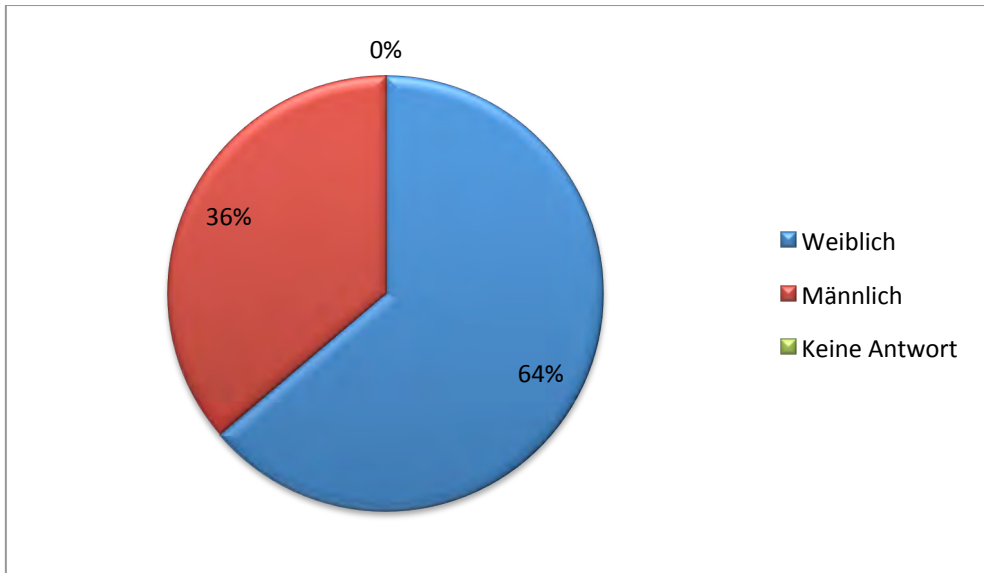
#### Herkunft der Teilnehmer\*innen an den Aktivitäten für Promovierende



**Fakultäten der Teilnehmer\*innen an den Aktivitäten für Promovierende**



**Geschlecht der Teilnehmer\*innen an den Aktivitäten für Promovierende**



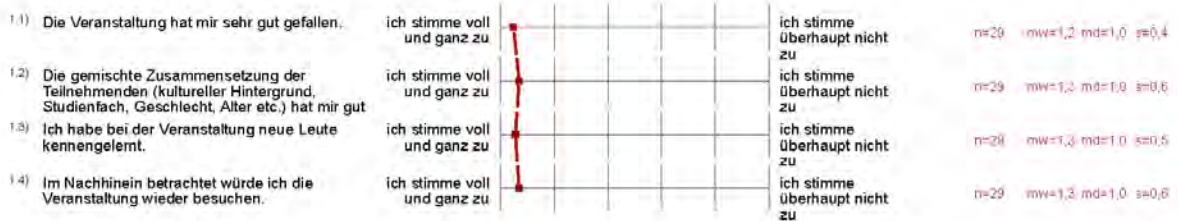
## Ergebnis der Programm-Evaluation

### Profillinie

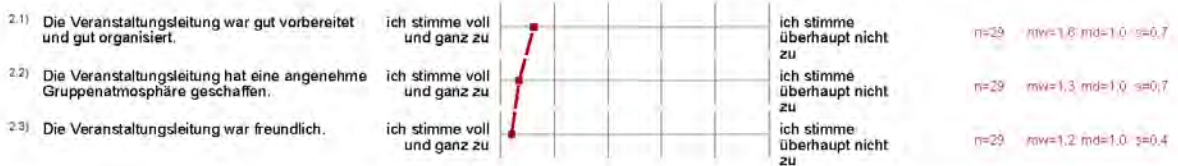
Zusammenstellung: Gesamtbericht KF Promo 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

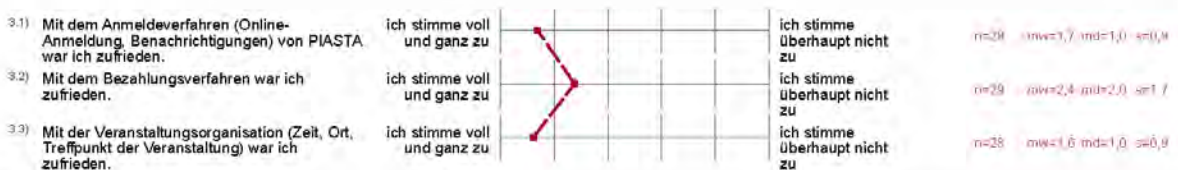
#### 1. Veranstaltung



#### 2. Leitung



#### 3. Organisation



#### 4. Anregungen





## Profillinie

Zusammenstellung: Gesamtbericht WS Promo 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

### 1 Seminar

1.1) Durch die Teilnahme am Seminar habe ich Kompetenzen erworben, die ich im Studium oder während der Promotion oder im	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,7 md=1,0 s=1,0
1.2) Die angekündigten Lernziele aus der Seminarbeschreibung habe ich erreicht.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,7 md=2,0 s=1,7
1.3) Die Seminarunterlagen (wenn vorhanden) sind hilfreich.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,8 md=1,6 s=0,9
1.4) Die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden (kultureller Hintergrund, Studienfach, Geschlecht, Alter etc.) hat mir gut	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
1.5) Im Seminar herrschte eine angenehme Arbeitsatmosphäre.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,3 md=1,0 s=0,7

### 2 Leitung/ Didaktik

2.1) Die Themen des Seminars wurden verständlich dargestellt (z. B. durch Beispiele, Visualisierungen etc.).	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
2.2) Die Arbeitsmethoden (Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Diskussionen) waren angemessen.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,8 md=2,0 s=1,6
2.3) Die Seminarleitung war fachlich/thematisch kompetent.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,6 md=1,0 s=0,7
2.4) Es war hilfreich, dass die Seminarleitung ein/e erfahrene/r Studierende/r, Promovend/in bzw. Absolvent/in war.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,6 md=1,0 s=0,6
2.5) Der zeitliche Ablauf des Seminars war gut geplant.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,7 md=1,0 s=1,2

### 3 Organisation

3.1) Mit der Seminarorganisation (Anmeldeverfahren, Benachrichtigungen) von PIASTA war ich zufrieden.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
3.2) Mit den Räumlichkeiten war ich zufrieden.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
3.3) Die Ausstattung (Medien, Technik etc.) war für dieses Seminar angemessen.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

### 4 Anregungen

4.7) Im Nachhinein betrachtet, würde ich das Seminar wieder besuchen.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=47 mw=1,7 md=1,0 s=1,6
4.8) Ich werde die Angebote von PIASTA weiterempfehlen.	ich stimme voll und ganz zu		ich stimme überhaupt nicht zu	n=42 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

## Das Programm des Jahres 2015

### Willkommensveranstaltungen

- International Doctoral Students' Night
- Hamburg by Night: Sankt Pauli
- Hamburg by Night: Sternschanze
- Hamburg by Night: Altona

### Seminare, Workshops und Info-Abende

- Multilingualer Leseabend
- Brasilianische Perkussion erleben!
- Just Take a Second to Save the World
- Schnuller und Schreibtisch: Promotion mit Kind
- Secrets of Managing Teams and Groups
- Mastering the Art of Public Speaking
- Wie verfasse ich ein Exposé? Wissenschaftliches Arbeiten für Promotionsinteressierte
- Rund um die Finanzierung: Postdoc
- Plagiarism: What It Is and How to Avoid it?
- Advance Your Career! Empowering Women in Academia
- Von der Idee zur Lehre – erfolgreich Seminare leiten
- Facing the Challenges of Completing a PhD

### Kultur- und Freizeit-Aktivitäten

- Vietnamese New Year's Celebration
- Apfelblüte in Jork erleben
- Kräuterwanderung im Stadtpark
- Ägyptische Küche
- Aikido: Schnupperworkshop
- Tanzabend mit Cocktails: Tango Awareness
- Bustour durch den Container-Hafen
- Behind the Curtains of Persian Culture
- Our Big Fat Indian Wedding – You're Invited!
- A Glipse into the Stars – A Visit to Bergedorf's Observatory
- Chinese Dumpling Night – A Symbol of Hearth and Home

## 4 Das PIASTA-Team im Jahr 2015

Im Jahr 2015 haben sich folgende Studierende, Promovierende und Alumni der Universität Hamburg als Veranstaltungsleiter\*innen oder Koordinator\*innen im Rahmen des PIASTA-Programms für den interkulturellen Austausch und die Internationalisierung des Studiums engagiert. Allen sei an dieser Stelle ganz herzlich dafür gedankt.

Abels, Lisa	Hoepner, Elif Kübra	Safari, Hila
Alcântara da Silva, Giordana Camila	Hoffmann, Lisa	Saleh, Ali Ahmed
Alsalem, Mohammad	Iskova, Anna	Sanyu, Ann Mabel
Andresen, Melanie	Ivanova, Maya	Schlorke, Jennifer
Arias Fajardo, James	Iziumska, Valentyna	Schmidt, Regina
Ayadiani, Kenneth	Jablonka, Silke	Schwulst, Niklas
Ayvazyan, Arpine	Jia, Shanshan	Shabana, Mohamed
Baitaeva, Linura	Kanybekkyzy, Meerim	Shacker, Shadi Sajedi
Bakšytė, Gabrielė	Karadeniz, Nuran	Stark, Stark
Baranova, Alina Nikolaevna	Kühne, Lea	Sywash, Eva-Nuria
Bayram, Cihad	Legkiy, Igor	Titz, Una Ivona
Bica, Eris	Lou, Bijia	Tiufiakova, Tatiana
Biglu, Sahar	Mataresse, Flavia	Tiveron da Costa, Kim
Bobrova, Alexandra	Mertz, Corinna	Tran, Thi Minh
Bogdanovic, Ivana	Mohammed, Adawulahi	Vieira do Nascimento, Daniele Maria
Böhle, Sonja	Morticelli, Annalissa	Voss, Andreas
Botero, Yuliana	Murzakaeva, Anna	Wetzel, Lina
Breymeyer, Olga	Nemati, Kiyoumars	Yang, Jinxi
Burtzlaff, Janka	Nikolaeva, Yulia	Zueva, Irina
Cecchi, Luis	Ohlrogge, Imke	
Chugunova, Marina	Okoro, Stanley	
Dabaghi Sadr, Fatemeh	Olbers, Sofie	
Dimova, Valentyna	Omelchenko, Kristina	
Dosta, Olga	Petrusevich, Aliaksandra	
Duryan, Shushan	Pham, Anh Quang	
Elfaramawy, Nourhan	Priandini, Hani	
Fan, Yingjie	Quante, Julia	
Feng, Yongshun	Racheev, Dmitrii	
Fremery, Maximilian	Rahman, M. Sadiqur	
Funk, Xaver	Raiti, Federica	
Gaballa, Heba	Ramaj, Blendi	
Gikst, Nataliya	Rosales, Isabel	
Gilyazitdinova, Viliya	Roshchyna, Halyna	
Han, Xiao	Rupp, Michael	
Havlíčková, Blanka	Sadaghiani, Mahya	

## 5 Finanzierung

### **DAAD-STIBET-Betreuungsmittel**

Der DAAD stellt den deutschen Hochschulen über das Stipendien- und Betreuungsprogramm für ausländische Studierende (STIBET) entsprechend ihrer Anzahl ausländischer Studierender Mittel zur verbesserten Betreuung ausländischer Studierender und Doktoranden zur Verfügung. Die Universität Hamburg erhielt im Jahr 2015 Betreuungsmittel in Höhe von 42.783,00 Euro.

### **Haushaltsmittel**

Für das Programm International für alle Studierende und Alumni (PIASTA) standen 2015 142.000,00 Euro zur Verfügung.

### **Mittel für Tutorinnen und Tutoren**

Im Jahr 2015 standen 45.623,00 Euro für das internationale Tutor\*innen-Programm zur Verfügung.